

Kiel Institut für Weltwirtschaft | Online, 18. Juni 2026
Online-Briefing

Halbzeit 2026: Konjunktur & Wachstum in Deutschland

Forschungsgruppe Konjunktur und Wachstum



Kiel Institut
für Weltwirtschaft

Standort Kiel
Kiellinie 66
24105 Kiel

Standort Berlin
Chausseestraße 111
10115 Berlin



Sommerprognose 2026



Konjunktur weiter
im Zeichen des Irankriegs

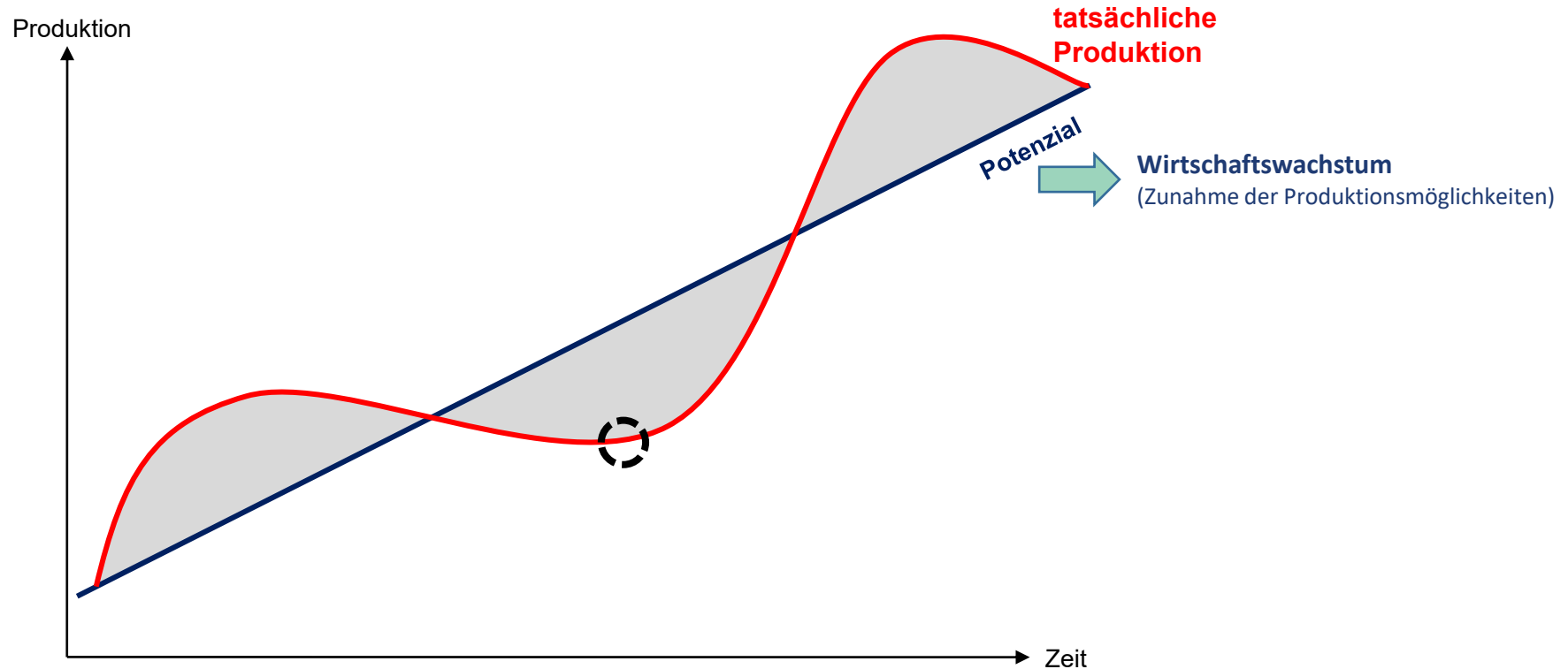


Wenig Schwung
– Erhöhte Risiken



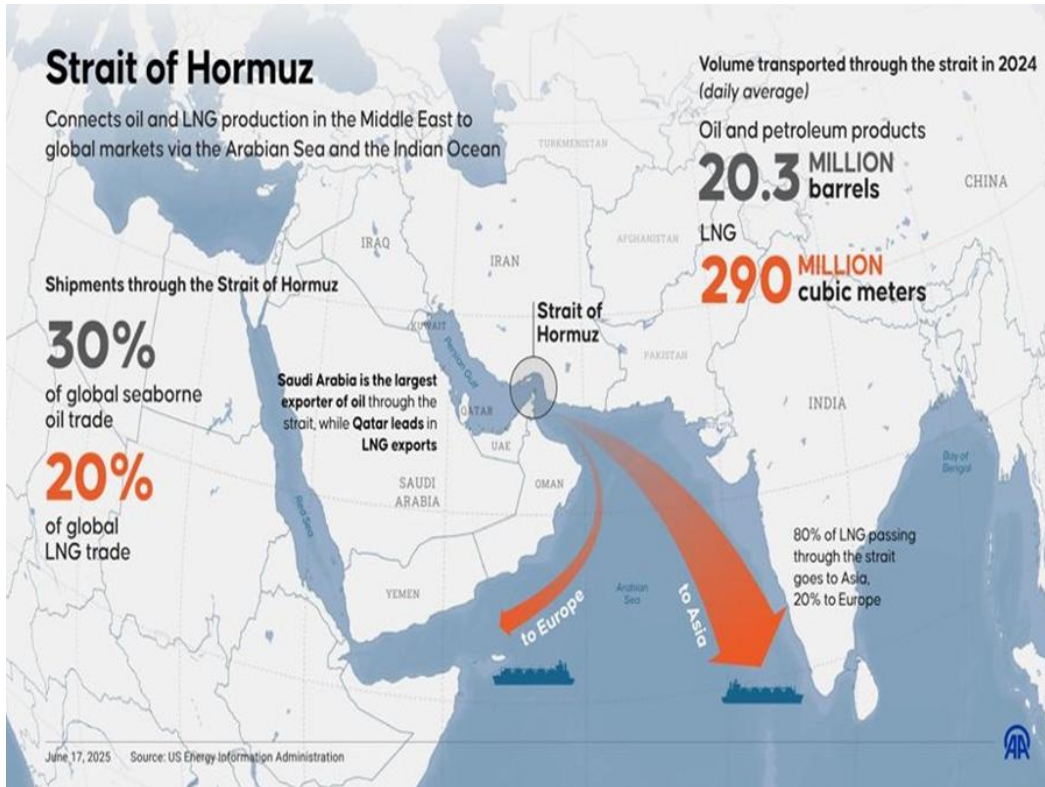
Schwere Beine, schlechter Platz:
Alterung und Standortschwäche
bremsen Wachstum aus

Konjunktur vs. Wachstum



Konjunkturausblick

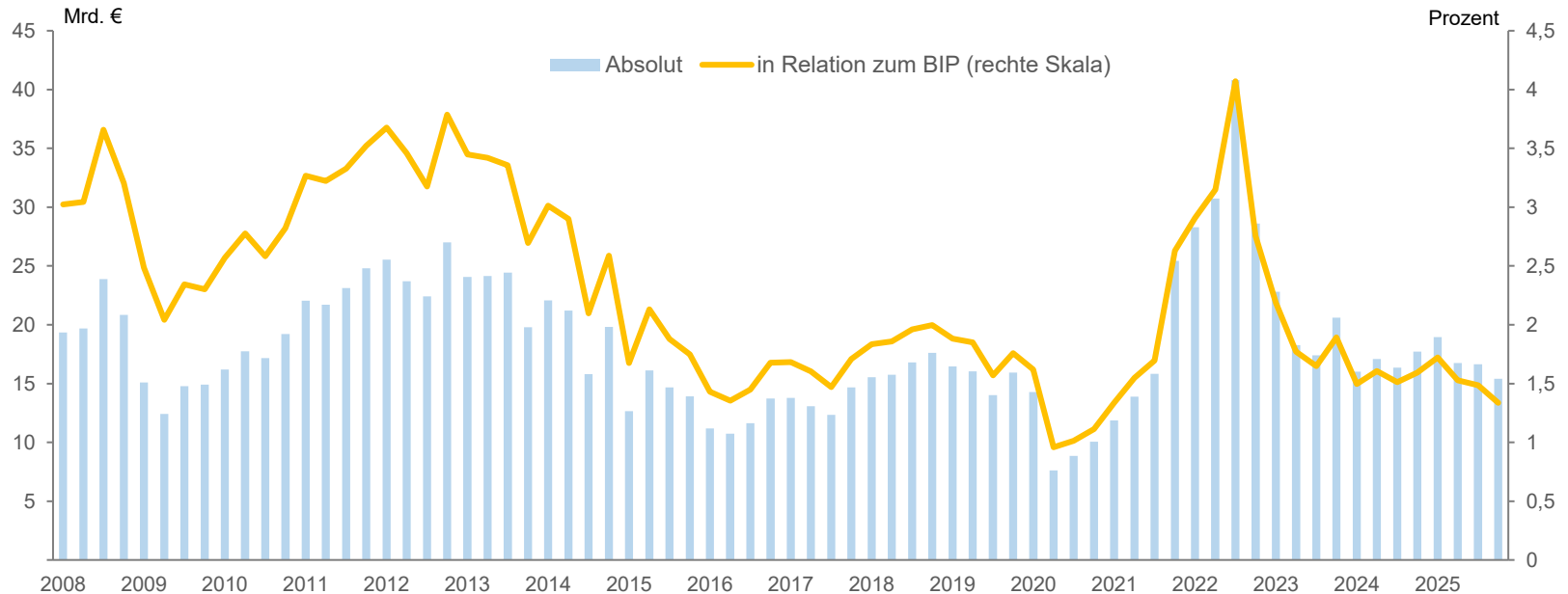
Energiekrise: Blockade der Straße von Hormus



- IEA: >10 % der globalen Rohölversorgung
- 20 % der globalen LNG-Lieferungen (= 3 % der Erdgasversorgung)
- Mineralölprodukte (Diesel, Kerosin)
- Weitere energieintensive Vorleistungsgüter (Dünger, Aluminium, Helium)

Schrumpfende Bedeutung von Öl und Gas

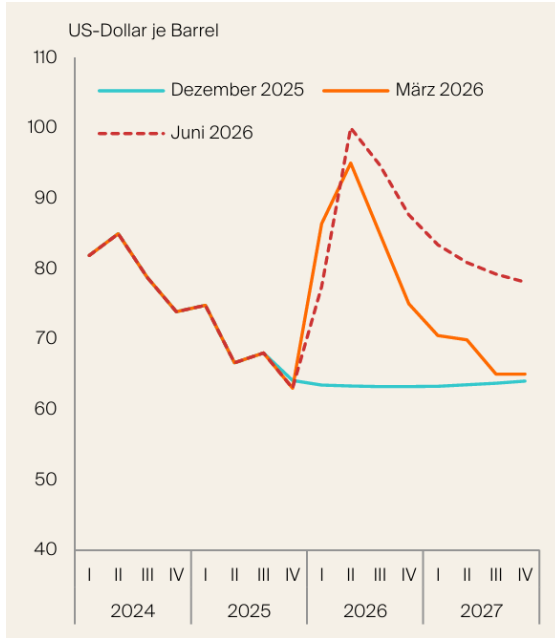
Nettoimportwert von Erdgas, Erdöl und Mineralölerzeugnissen in Deutschland



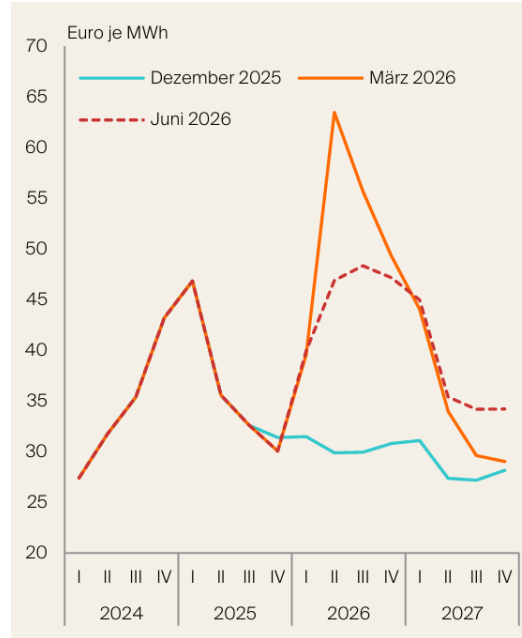
Quartalsdaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des Kiel Instituts.

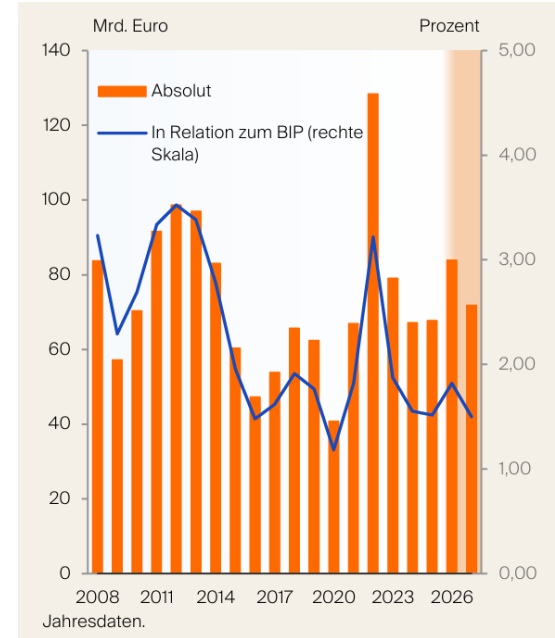
Rohöl North Sea Brent



Erdgas TTF

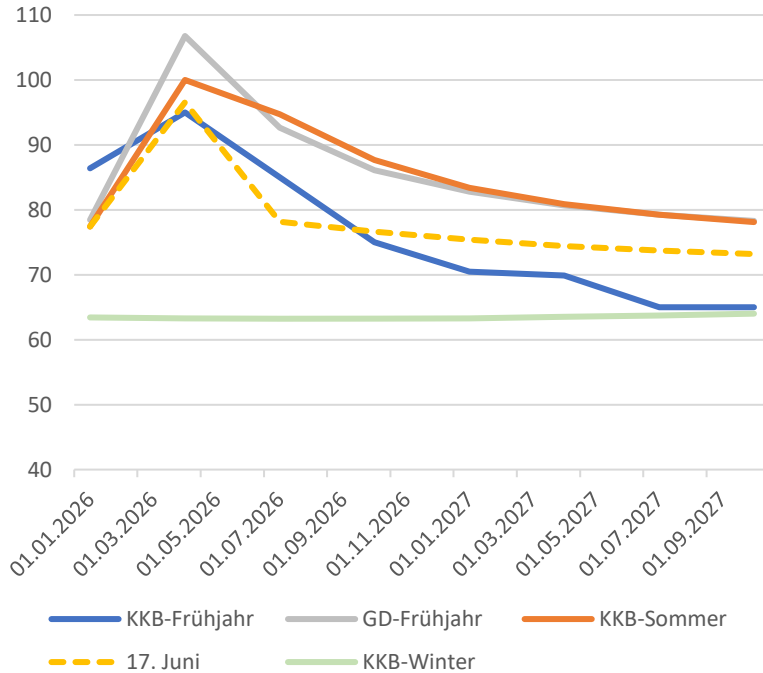


Nettoimportwert Rohöl, Erdgas, Mineralölprodukte

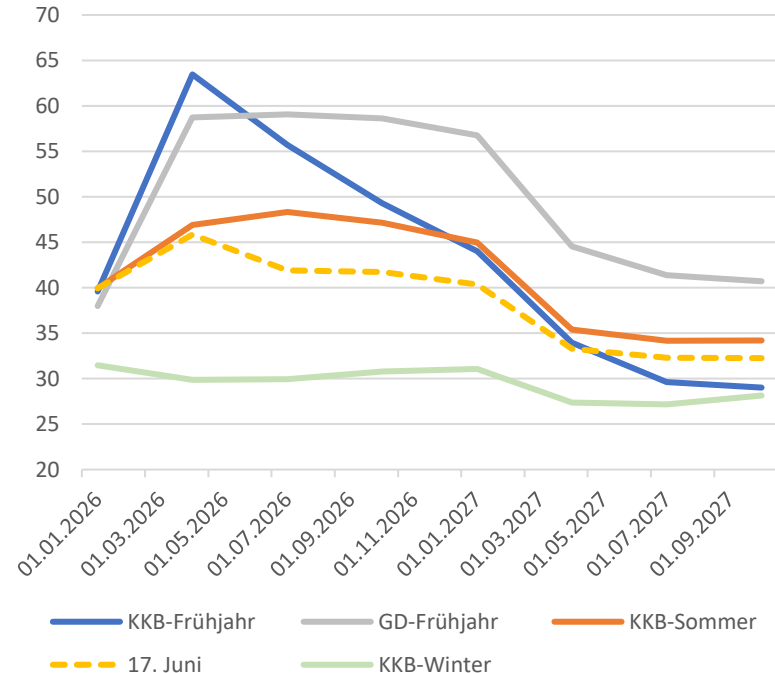


Aufwärtsrisiko „Iran-Abkommen“

Öl Brent (USD/barrel)

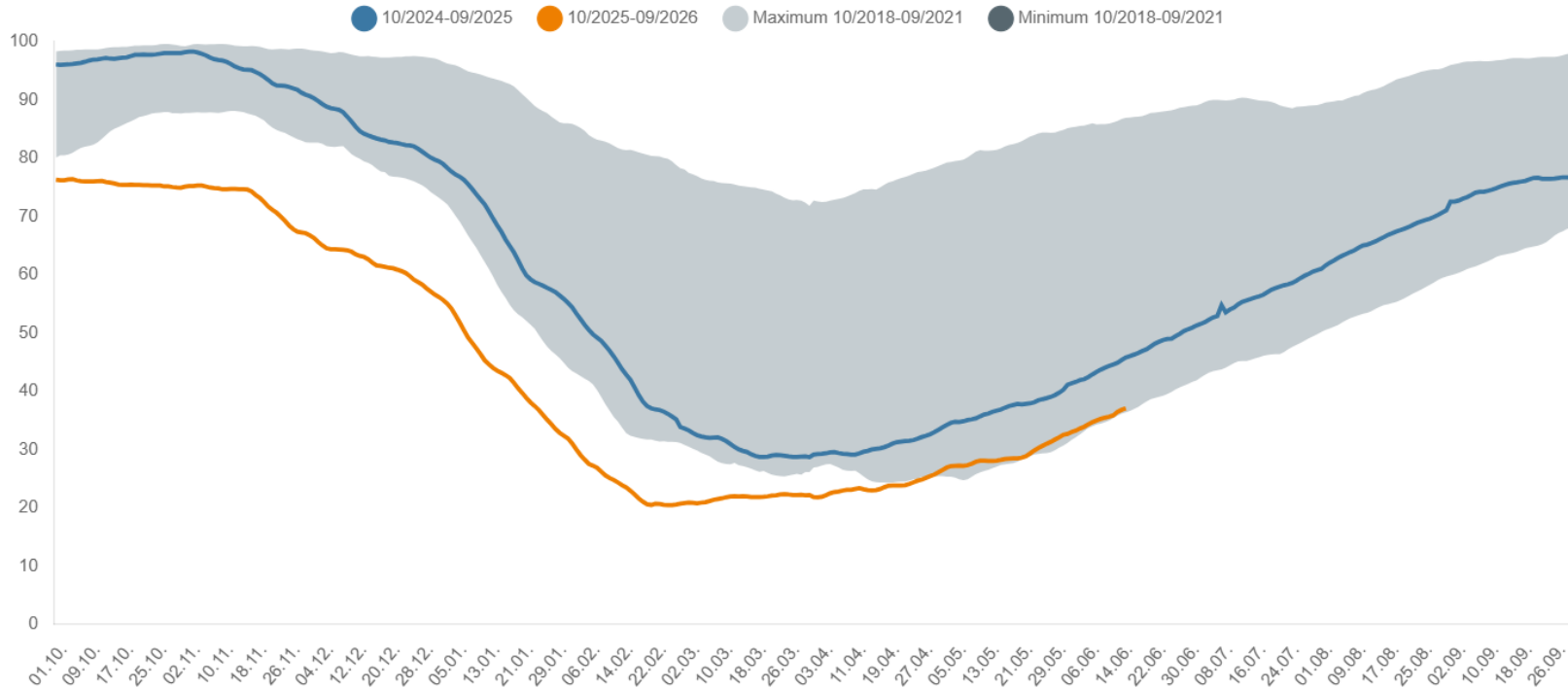


Gas TTF (Euro/MWh)



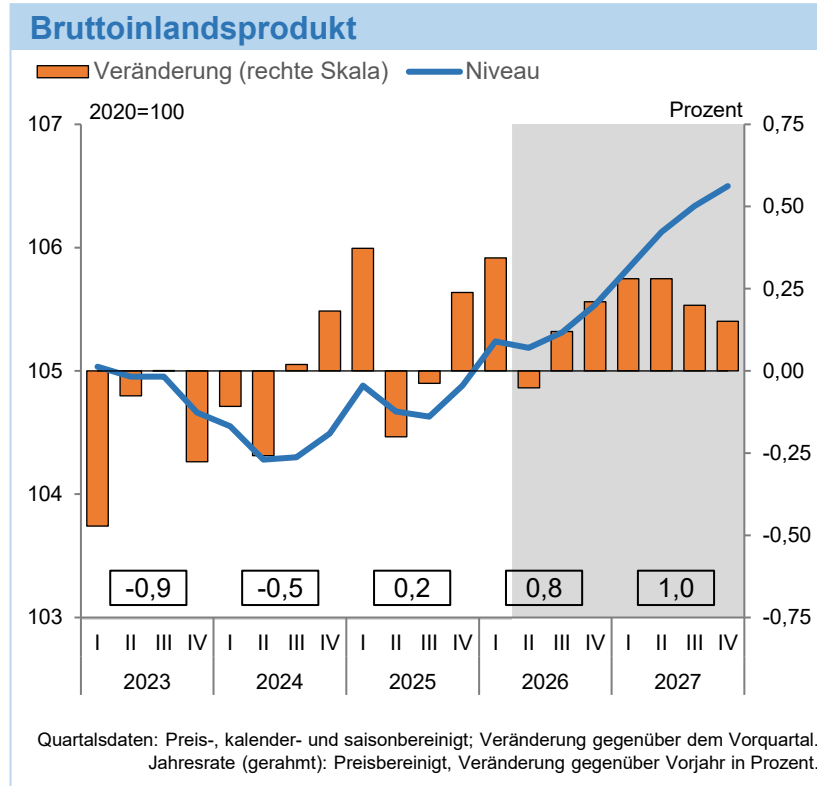
Risiken für die Gasversorgung im Winter

Füllstände der Gasspeicher in Prozent



Quelle: Bundesnetzagentur.

Deutsche Wirtschaft: Erholung ohne Schwung



- Gegenläufige Kräfte
- Atypisches Erholungsmuster
 - » Treiber: Staat, (privater Konsum)
 - » U-Investitionen und Exporte schwach
- Energiekrise
 - » Kaufkraftentzug (Terms-of-trade-Verluste)
 - » Persistenter als noch im Frühjahr erwartet
- Abwärtsrevision 2027: 1,4 % \Rightarrow 1,0 %
- Eingetrübte Beschäftigungsaussichten
- Produktivitätsschwäche seit 6 Jahren

Zaghafte Erholung

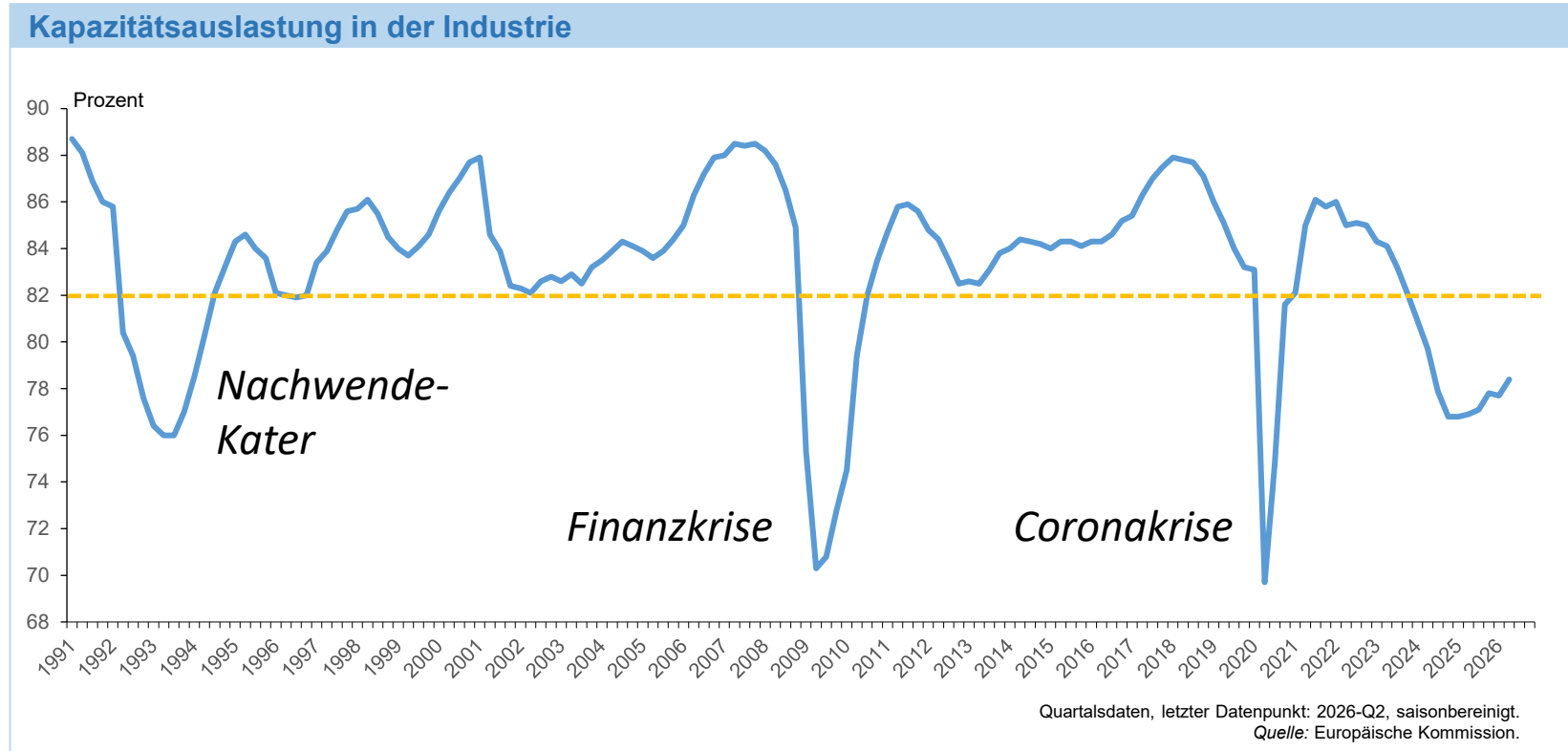


Beschleunigter Strukturwandel

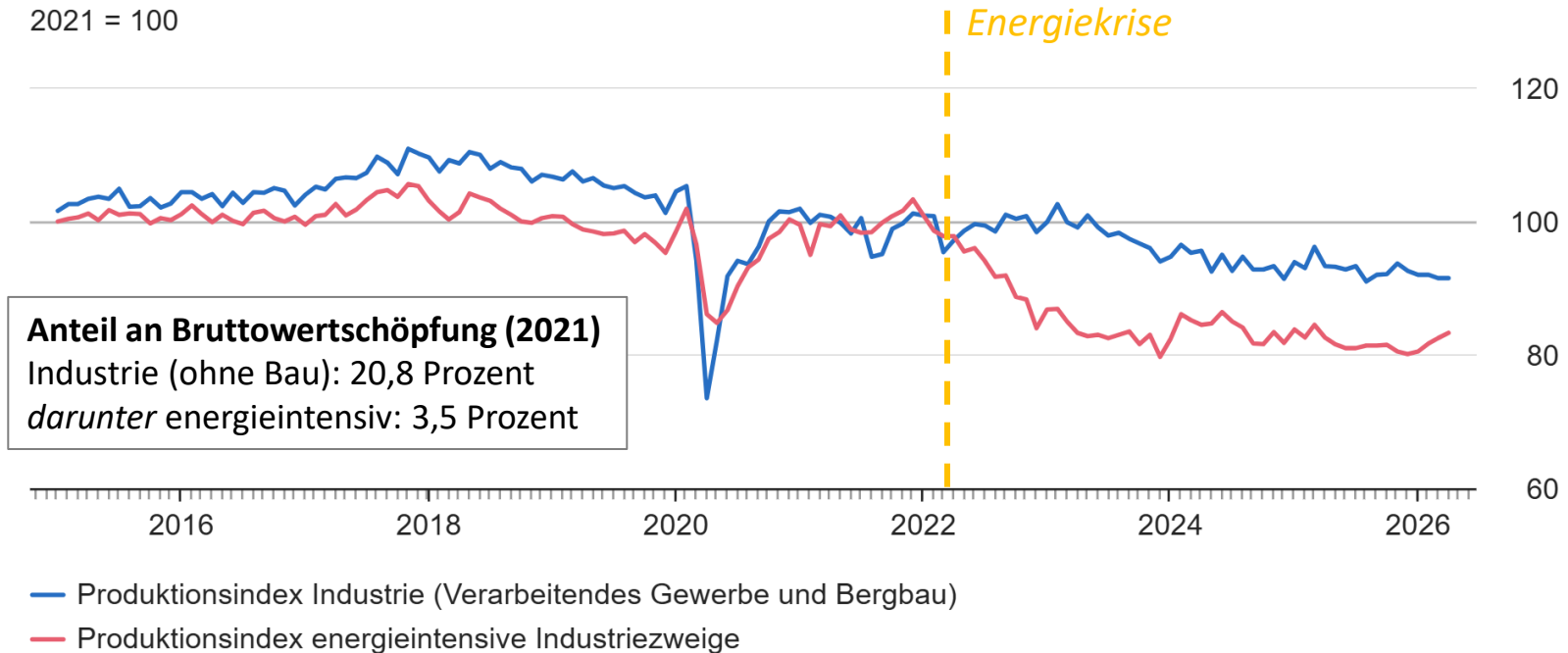


Erhebliche Potenzialunsicherheit

Krise in der Industrie



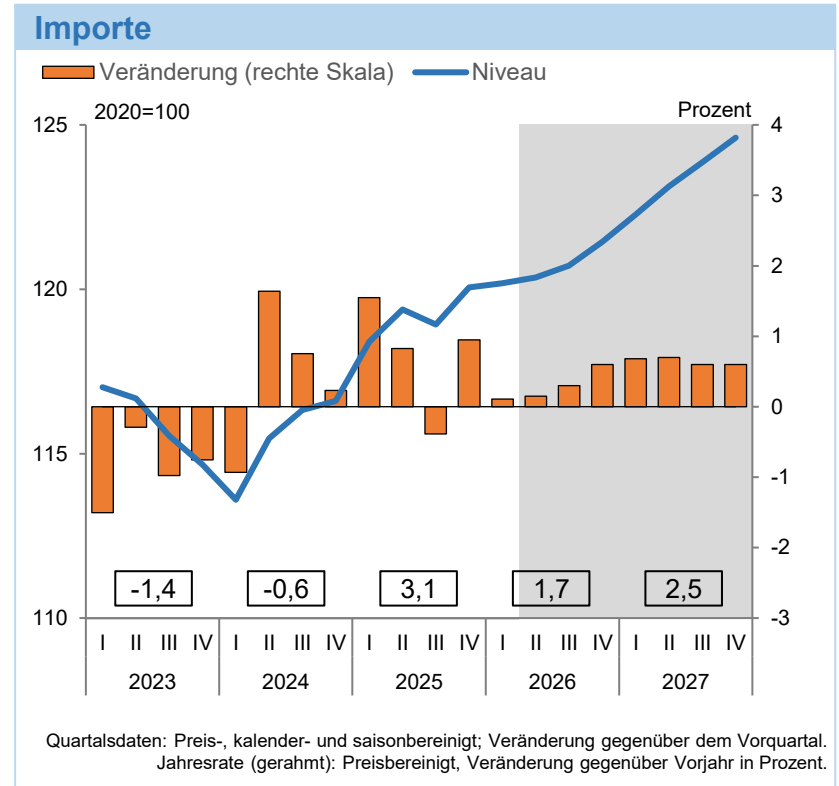
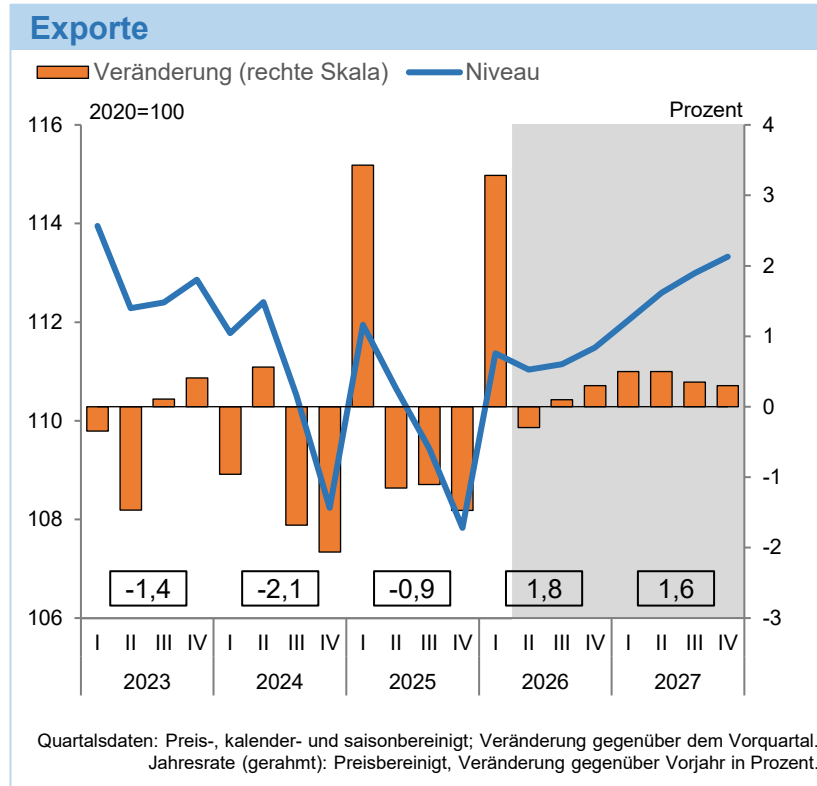
Energieintensive Industrie unter Druck



Saisonbereinigt nach dem Verfahren X13JDemetra+. Indizes der Produktion für das Produzierende Gewerbe (EVAS-Nr. 42153).

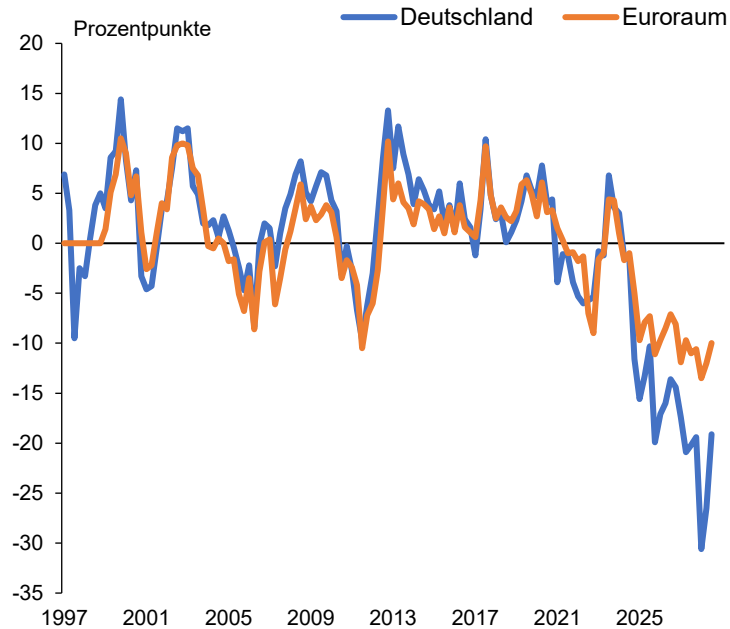
Quelle: Statistisches Bundesamt

Kaum Impulse vom Auslandsgeschäft



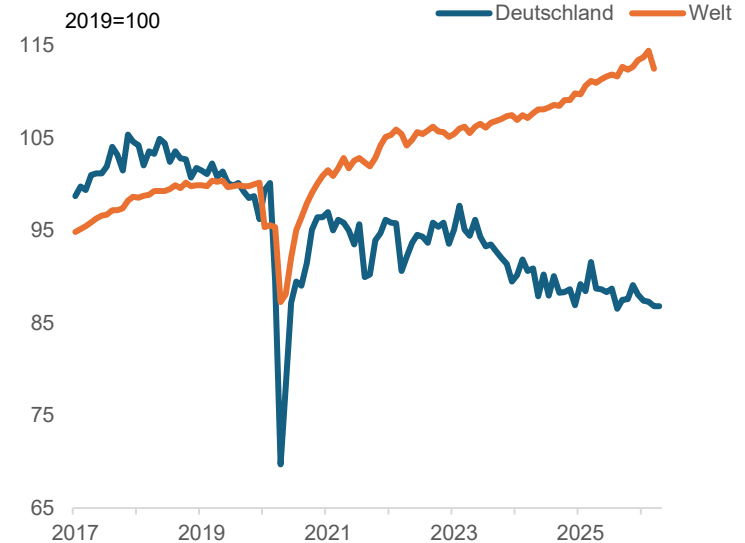
Erosion der Wettbewerbsfähigkeit

Wettbewerbsfähigkeit (Drittmärkte)



Quartalsdaten. Veränderung der Wettbewerbsposition außerhalb der Europäischen Union
Quelle: Europäische Kommission.

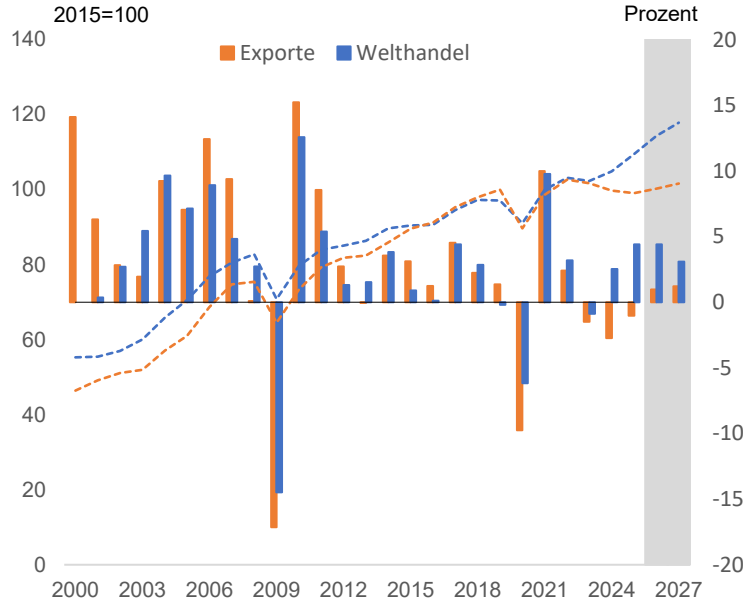
Industrieproduktion in Deutschland und weltweit



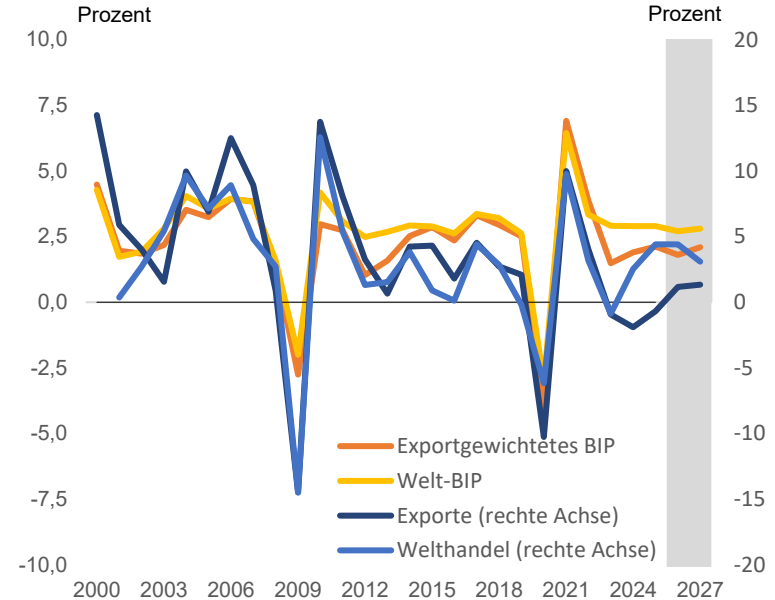
Monatsdaten. Preis-, saison- und kalenderbereinigt. Weltweite Industrieproduktion einschließlich Energieproduktion.

Insgesamt robustes weltwirtschaftliches Umfeld

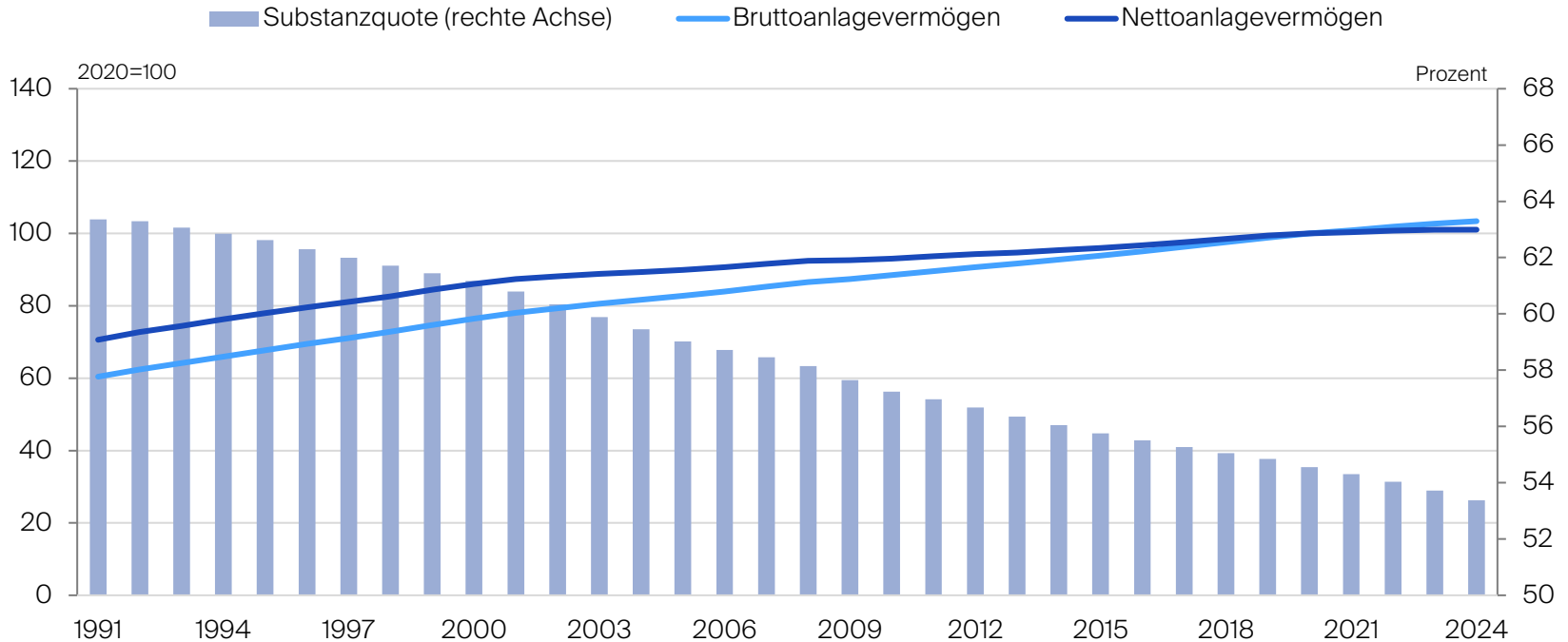
Deutsche Exporte und Welthandel



Exportgewichtetes BIP, Welt-BIP und Welthandel

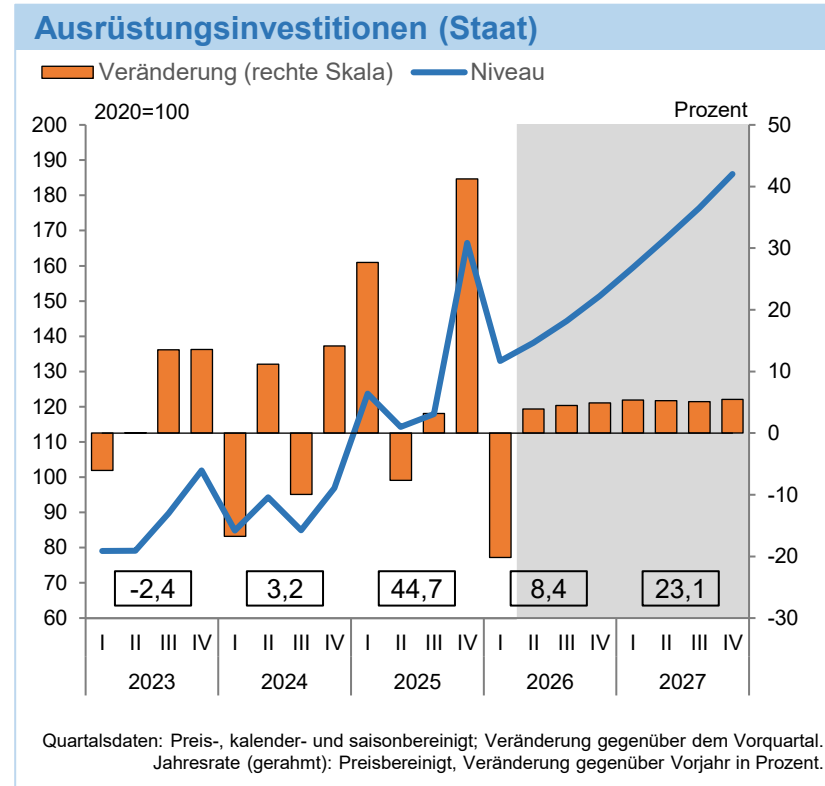
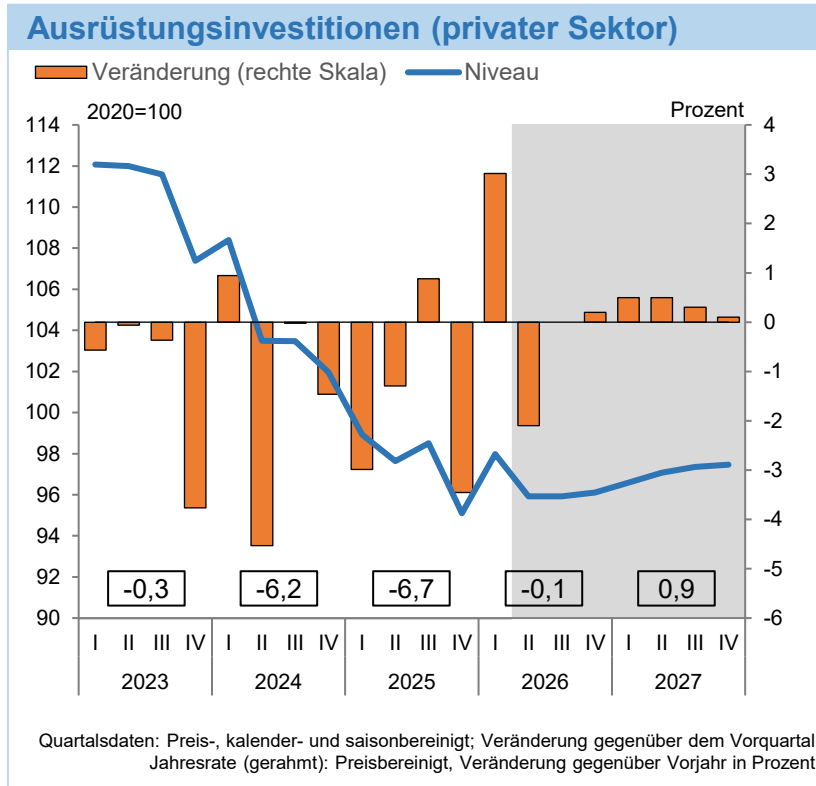


Substanzquote des Kapitalstocks in Deutschland



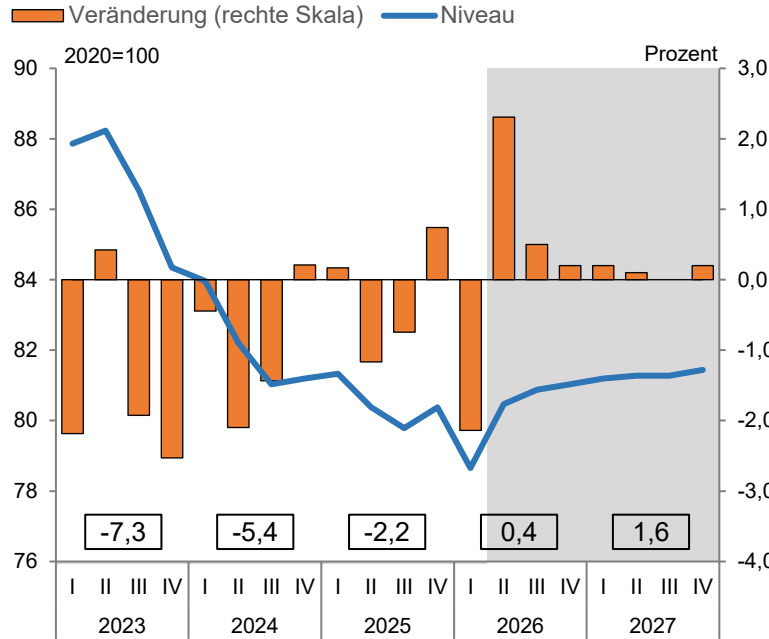
Jahresdaten. Anlagevermögen: Zu Wiederbeschaffungspreisen, Volumen; Substanzquote: Anteil des Nettoanlagevermögen am Bruttoanlagevermögen jeweils zu laufenden Wiederbeschaffungspreisen.

Ausrüstungen: Ohne Staat wenig Dynamik



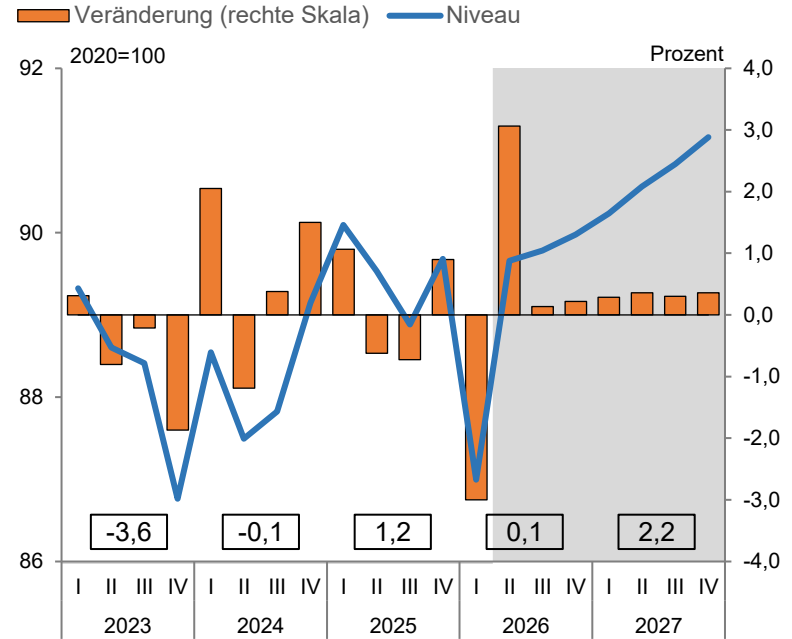
Bauinvestitionen durchschreiten (tiefe) Talsohle

Wohnbauten



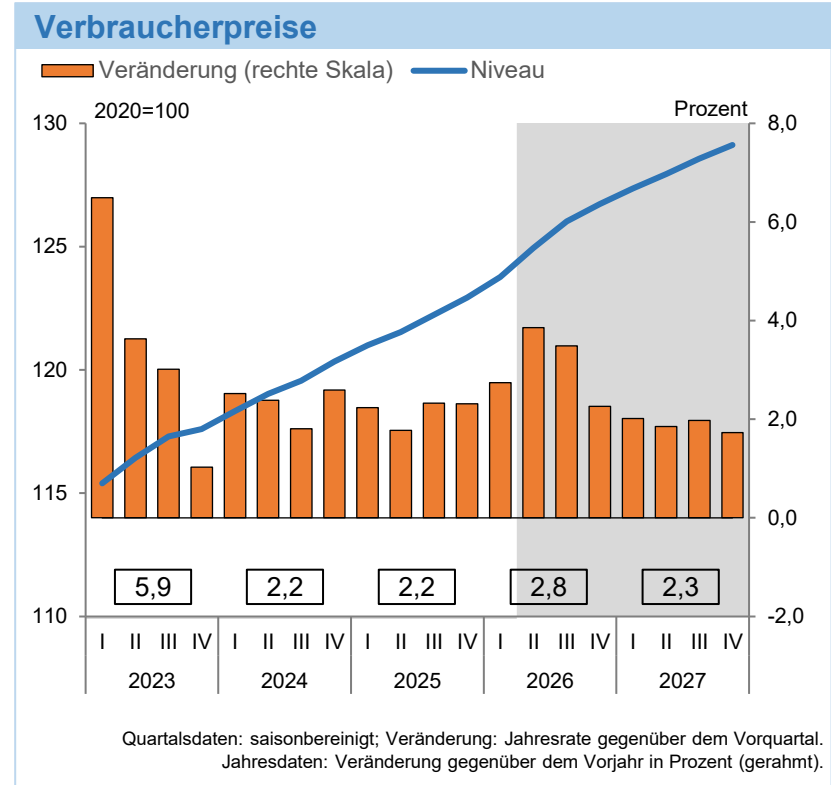
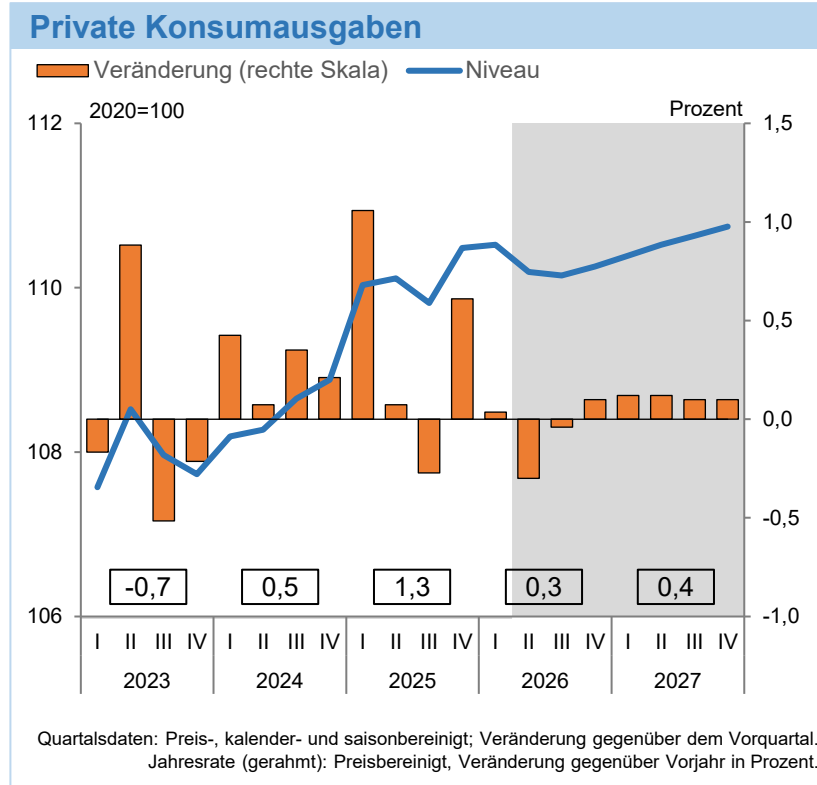
Quartalsdaten: Preis-, kalender- und saisonbereinigt; Veränderung gegenüber dem Vorquartal.
 Jahresrate (gerahmt): Preisbereinigt, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent.

Nichtwohnbauten

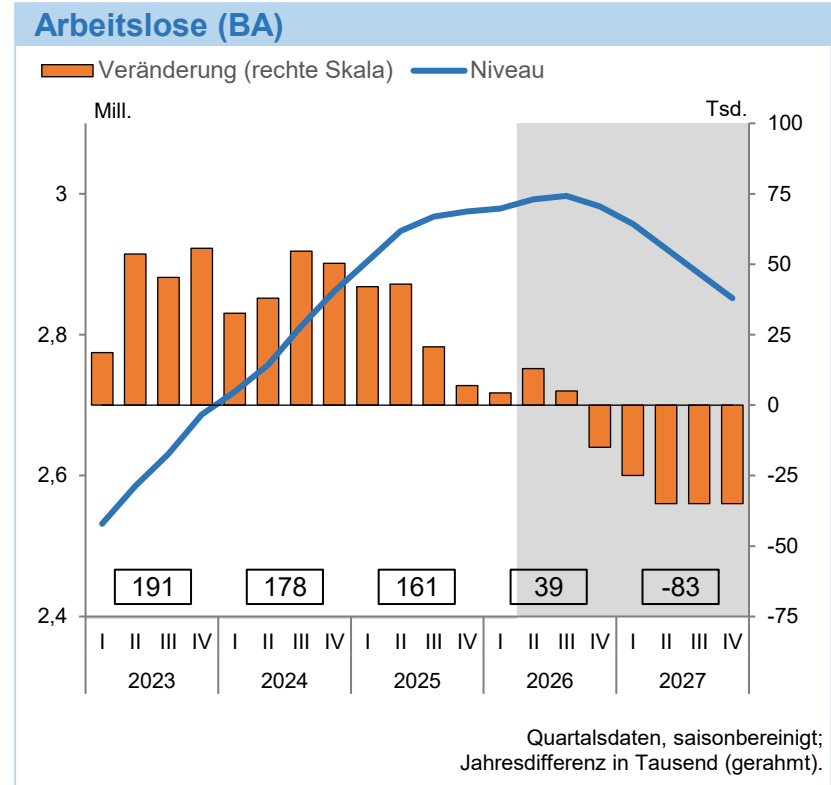
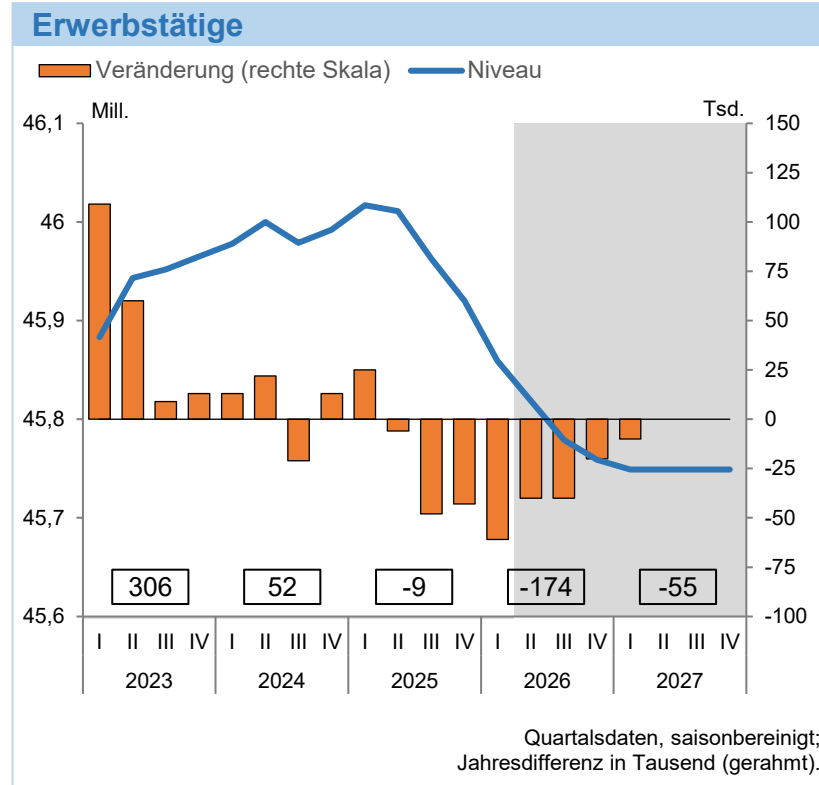


Quartalsdaten: Preis-, kalender- und saisonbereinigt; Veränderung gegenüber dem Vorquartal.
 Jahresrate (gerahmt): Preisbereinigt, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent.

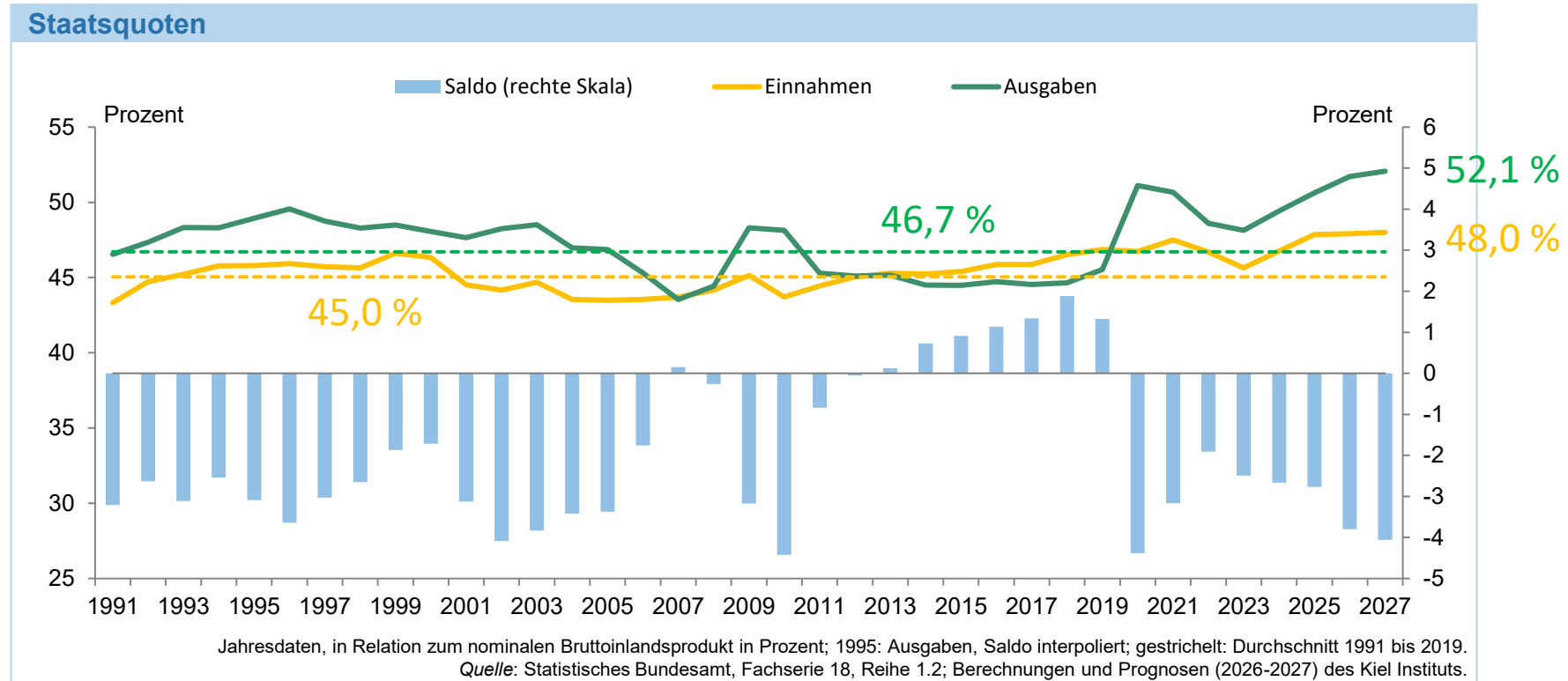
Privater Konsum: Dämpfer durch Kaufkraftentzug



Arbeitsmarktaussichten deutlich eingetrübt

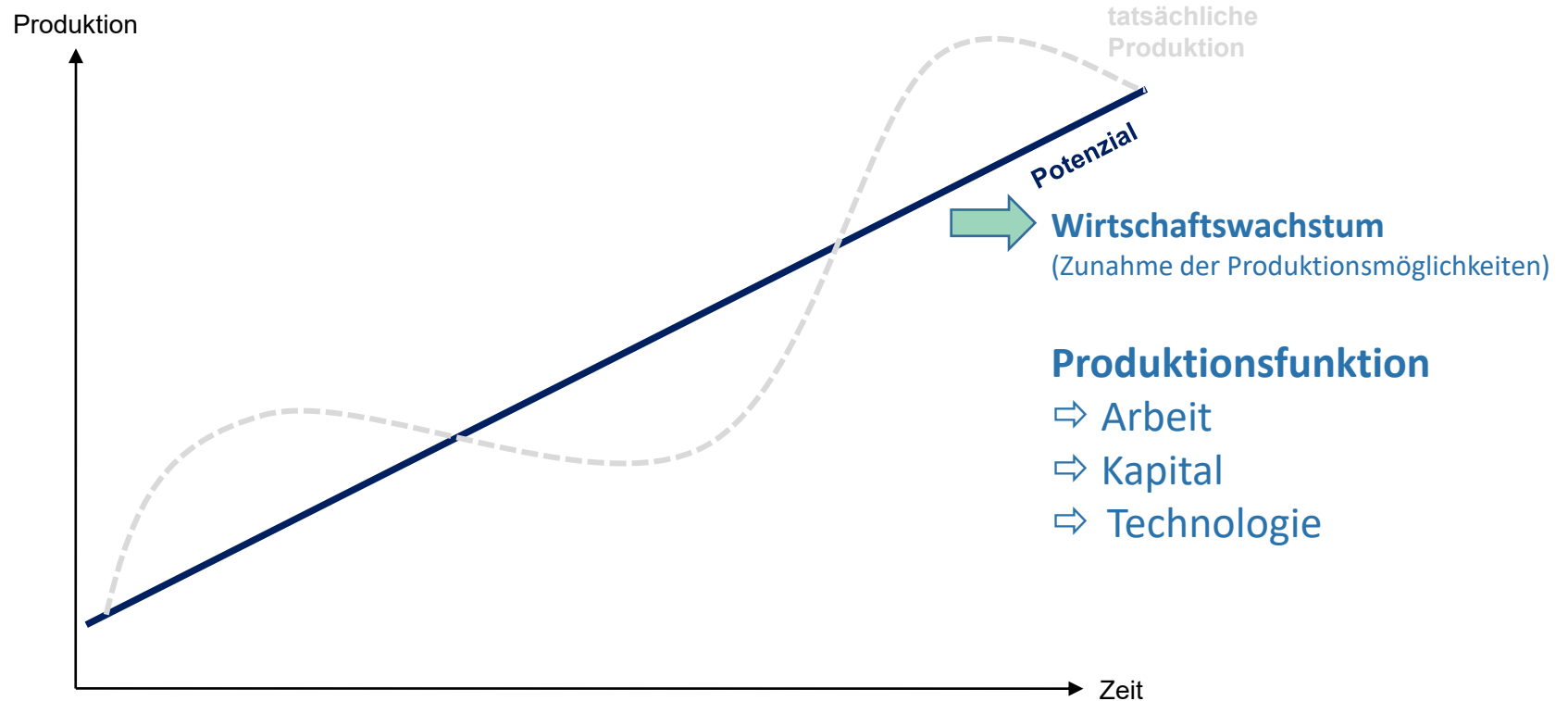


Staatsausgabenquote schwellt weiter an

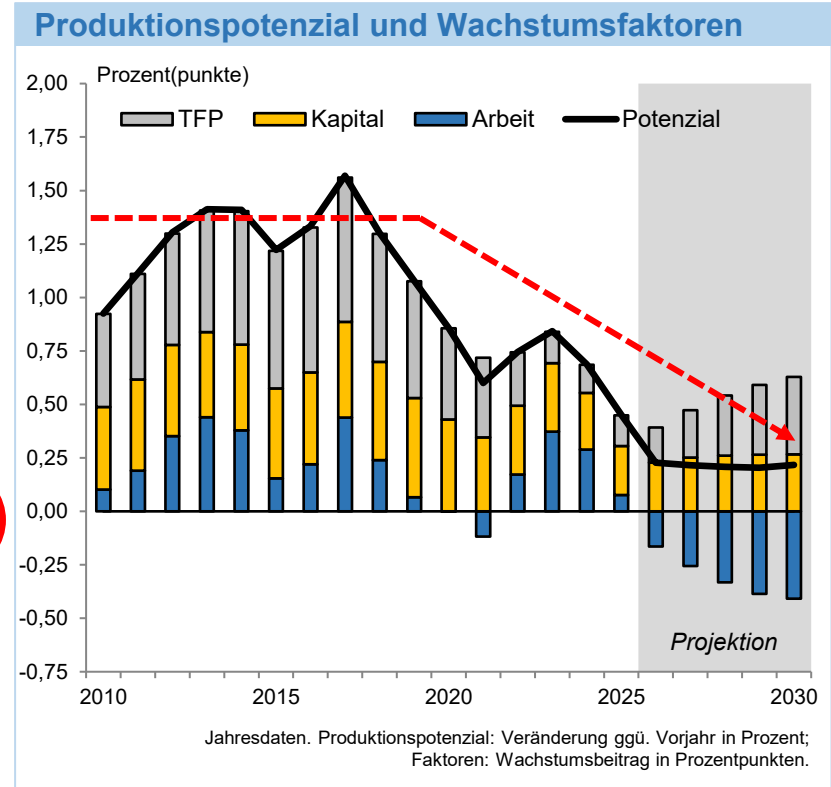
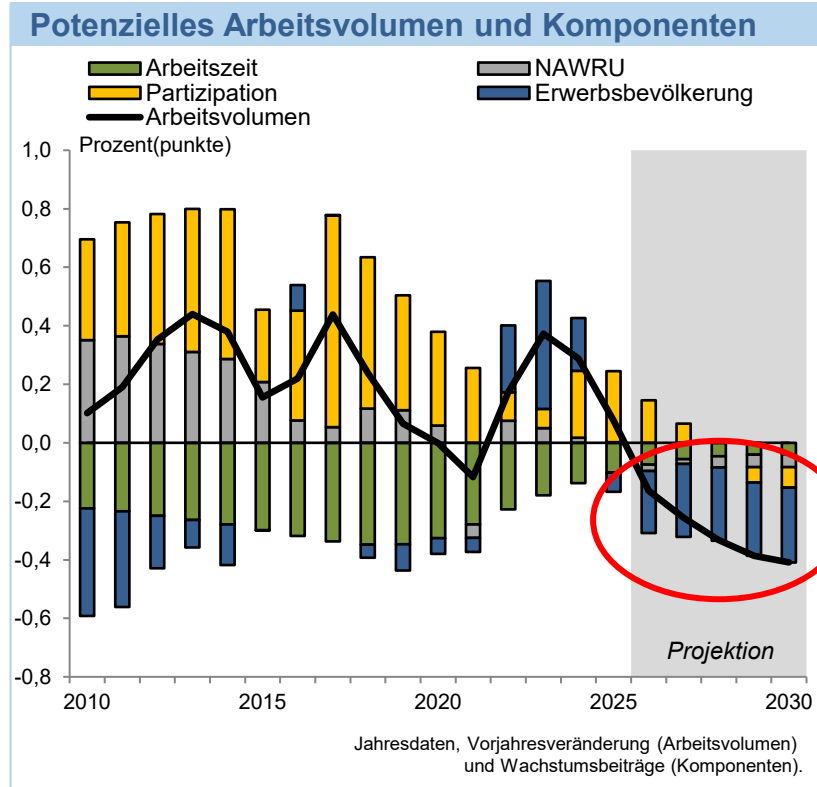


Wachstumsperspektiven

Wachstum

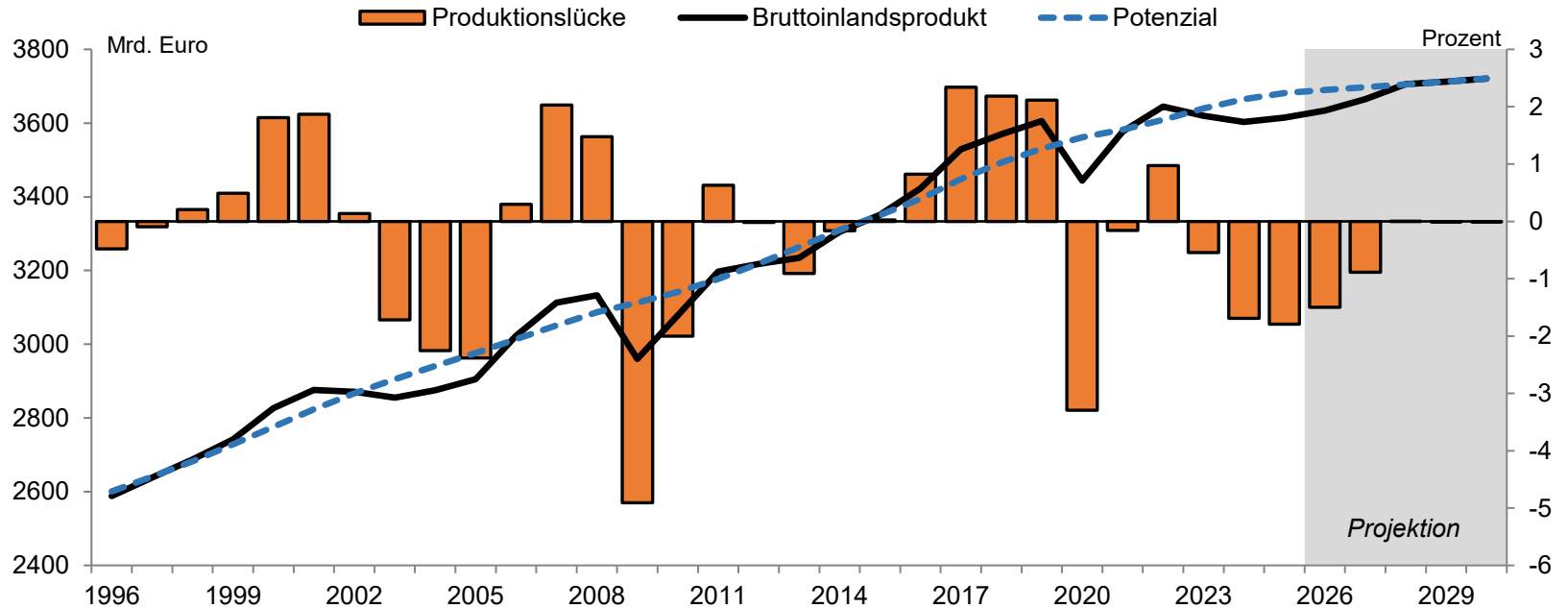


Potenzial: Arbeitsvolumen und Produktion



Mittelfristige Entwicklung

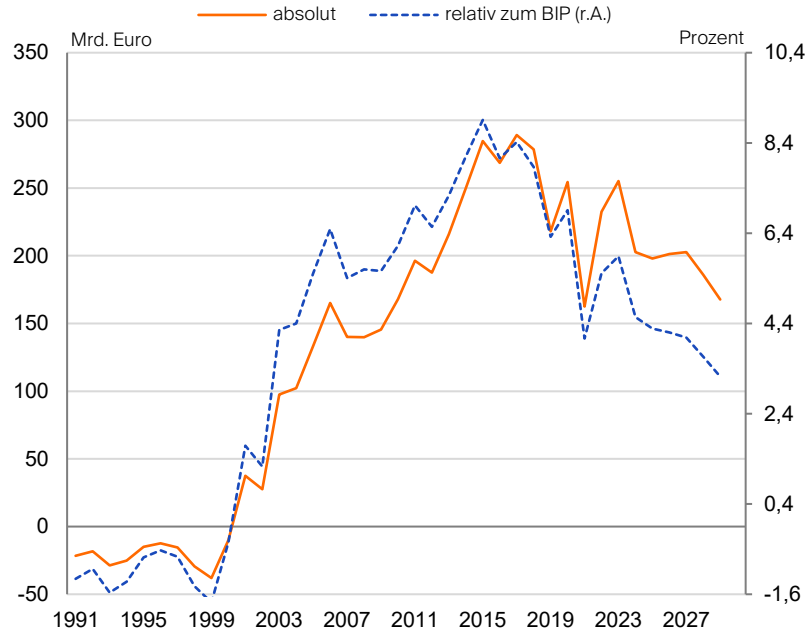
Potenzial und Produktion



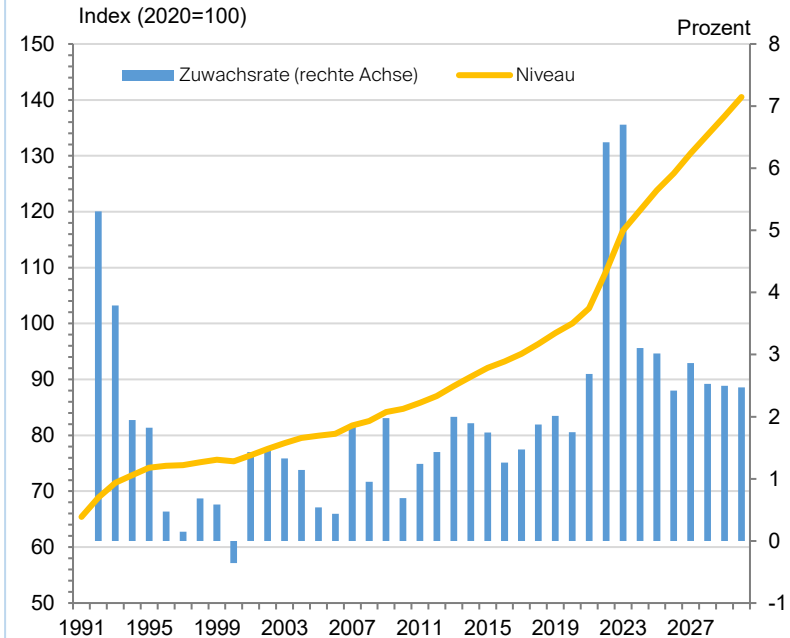
Jahresdaten; Bruttoinlandsprodukt, Potential: preisbereinigt (verkettete Volumenwerte, Referenzjahr 2020), Produktionslücke in Prozent (rechte Achse).

Leistungsbilanz und heimische Preisentwicklung

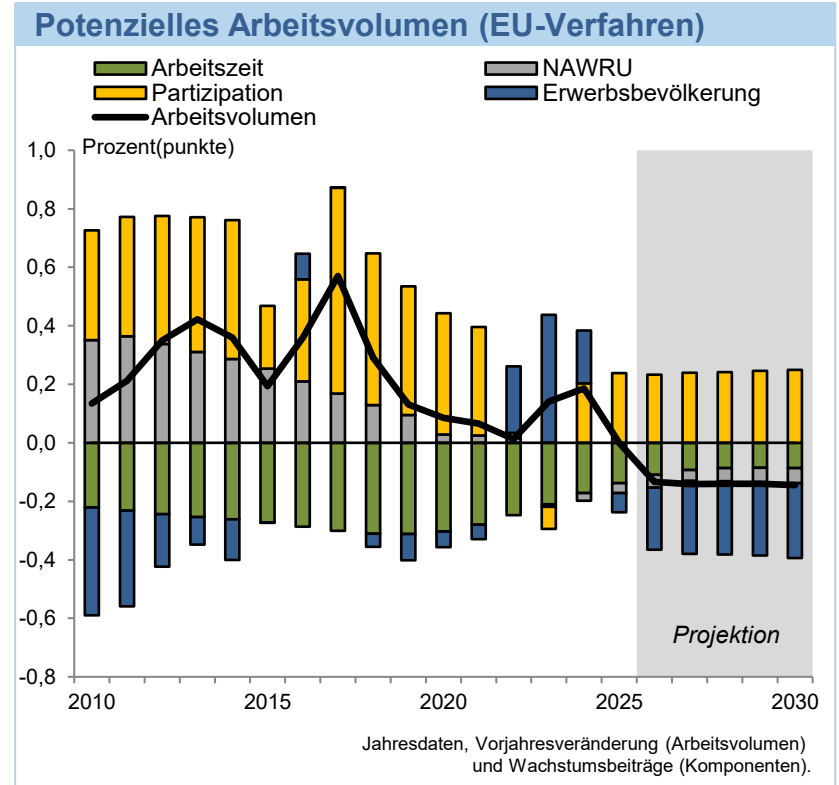
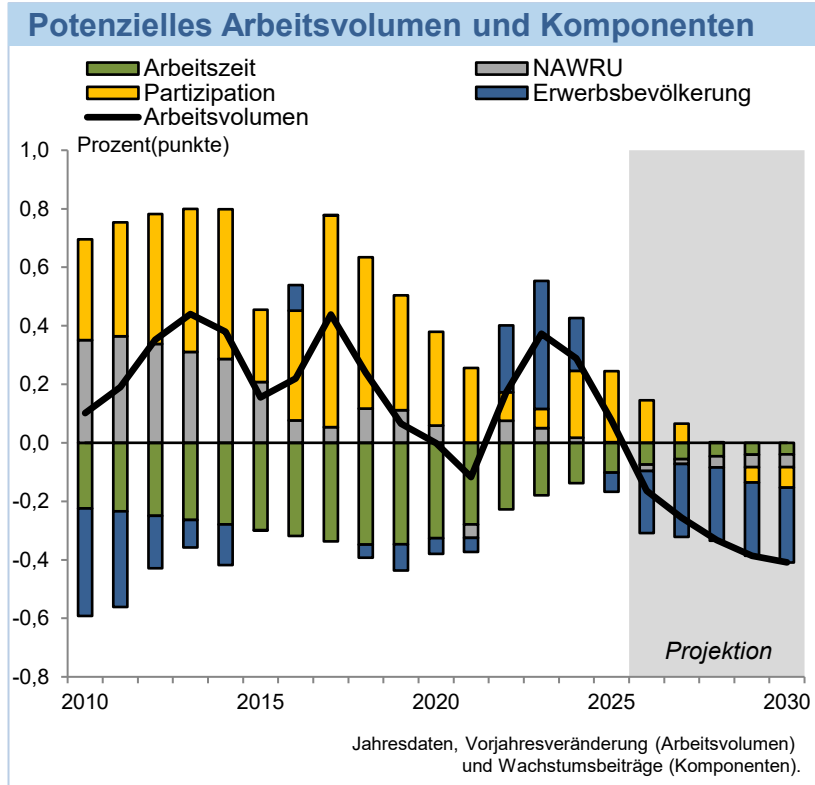
Leistungsbilanzsaldo



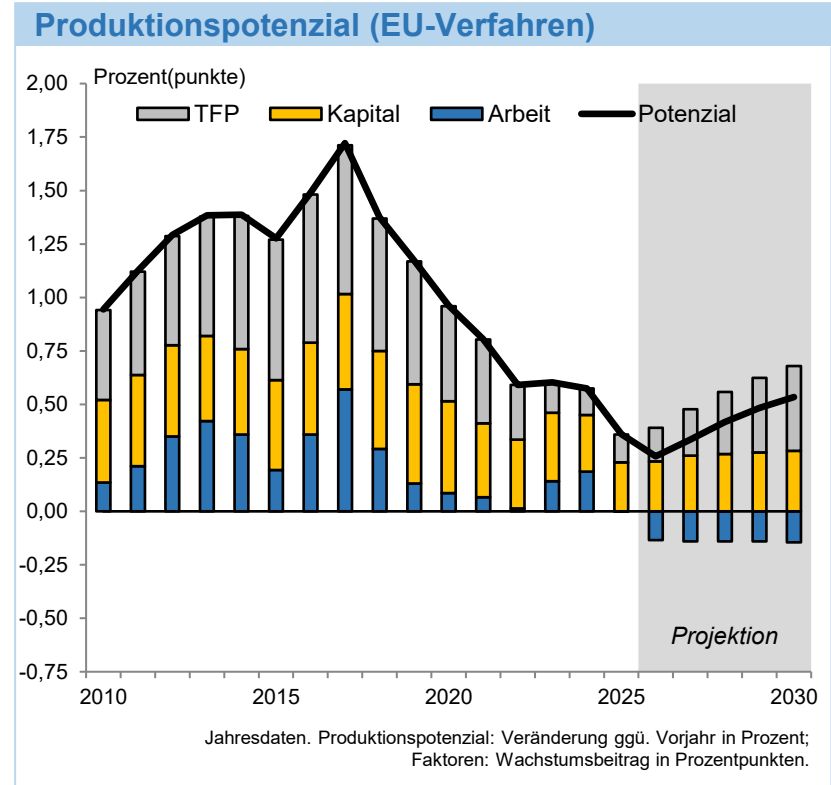
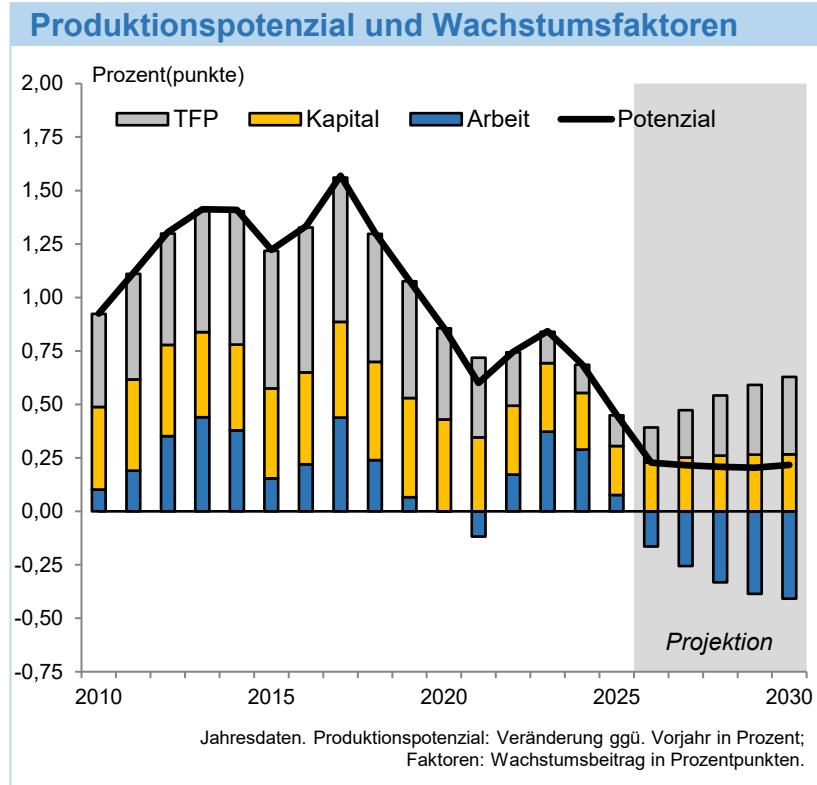
Deflator des Bruttoinlandsprodukts



Arbeitspotenzial: Verfahrenvergleich



Potenzialwachstum: Verfahrenvergleich



Schwere Beine, schlechter Platz

Alterung und Standortschwäche bremsen Wachstum aus

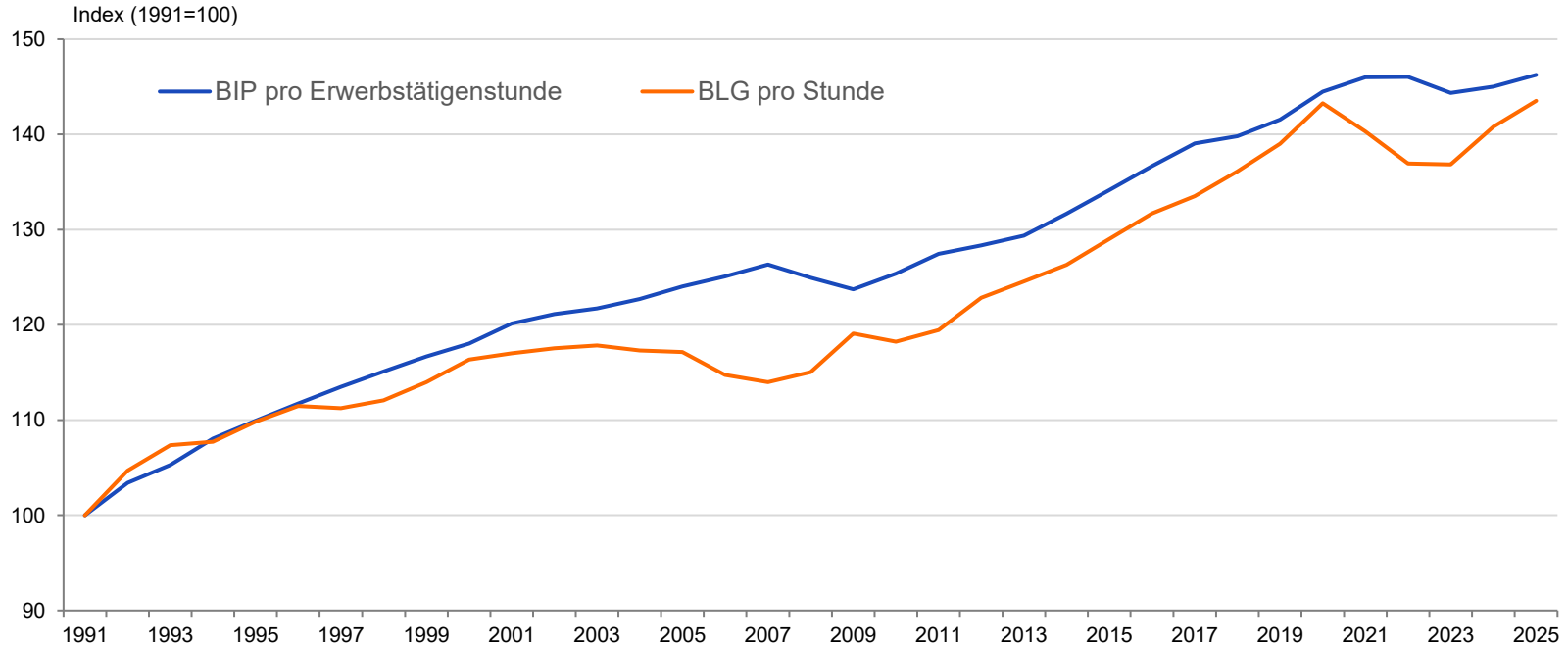


Sonderthemen

- Zu den Einflussgrößen der Rentenhöhe (Kasten)
- Heben von Potenzialreserven (INSM-Gutachten)
- Ausrichtung von Arbeitsmarktreformen

- **Zu den Einflussgrößen der Rentenhöhe (Kasten)**
- Heben von Potenzialreserven (INSM-Gutachten)
- Ausrichtung von Arbeitsmarktreformen

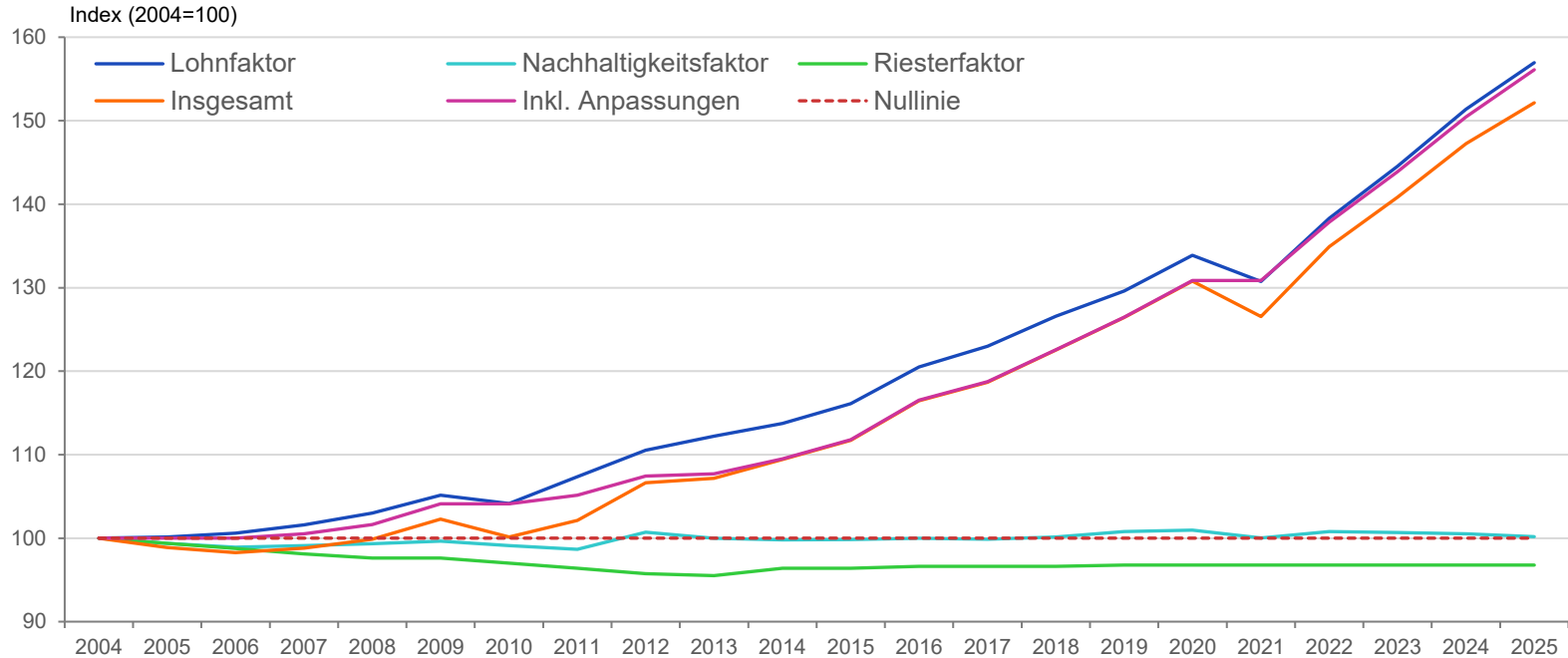
Arbeitsproduktivität und Reallöhne



Jahresdaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des Kiel Instituts.

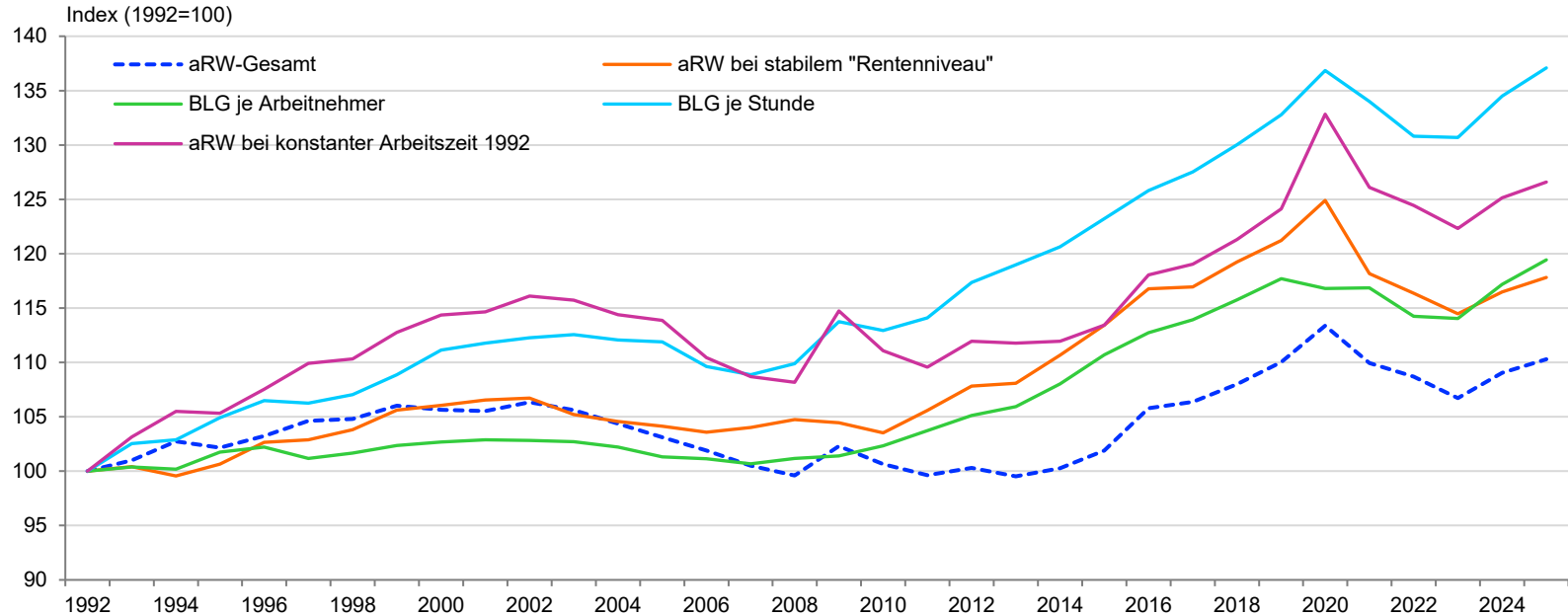
Kumulierte Rentenanpassungen nach Faktoren



Jahresdaten. Nominale Werte.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung; Berechnungen des Kiel Instituts.

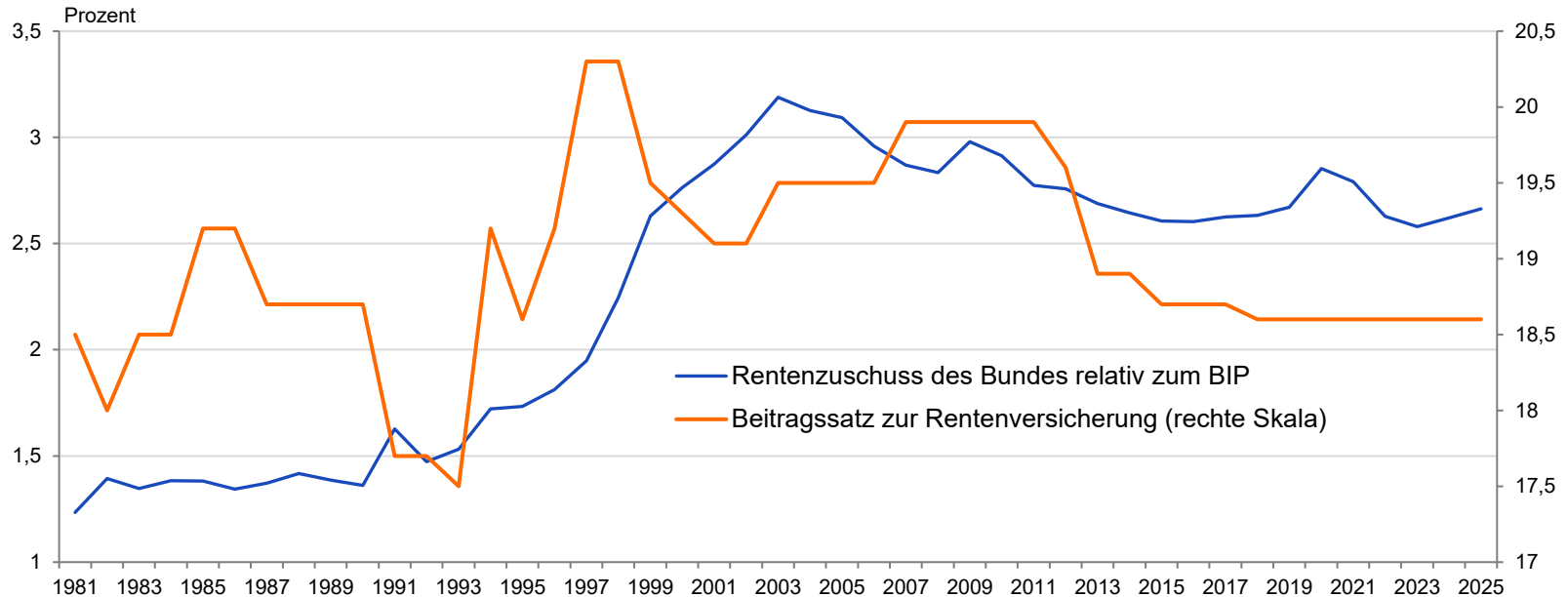
Realer Rentenwert und Lohngrößen



aRW: allgemeiner Rentenwert (bis 2024 konstruiert aus Ost und West).

Quelle: Deutsche Rentenversicherung; Statistisches Bundesamt; Berechnungen des Kiel Instituts.

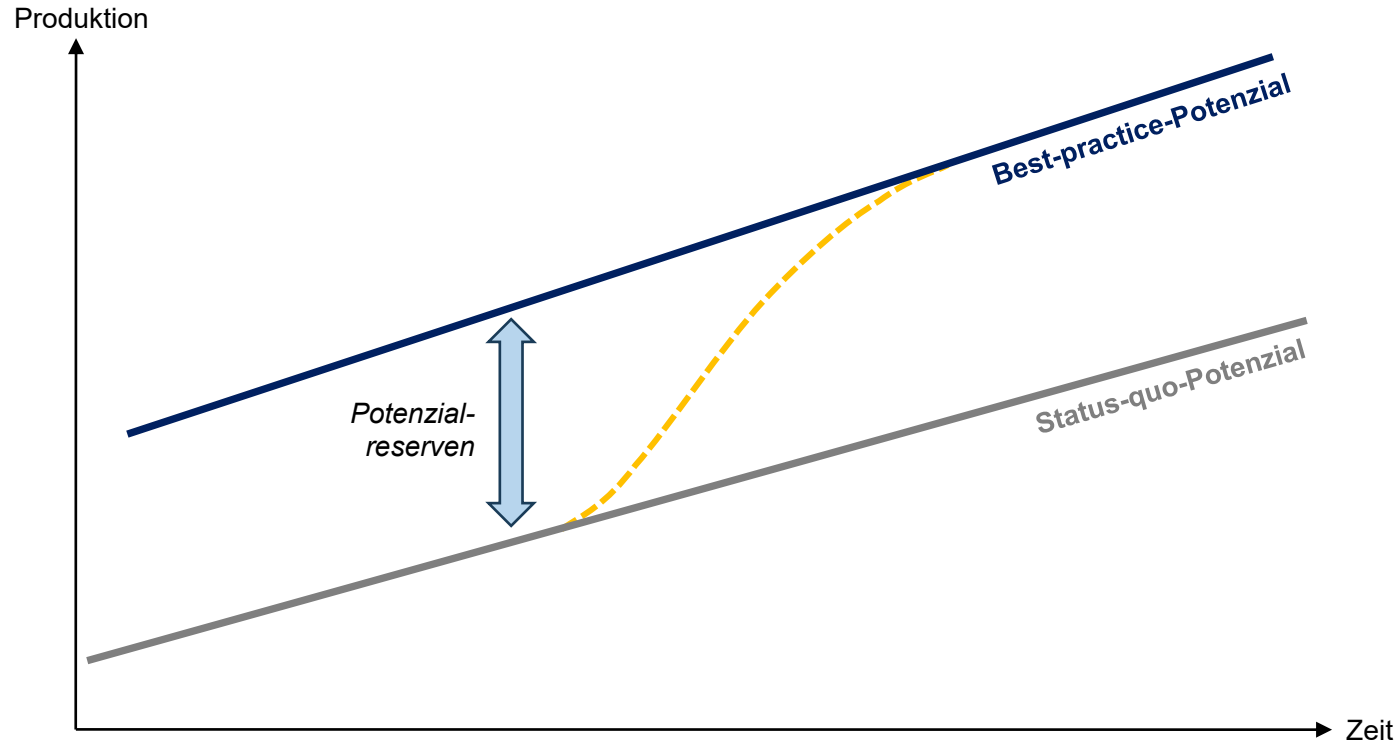
Beitragssatz und Bundeszuschuss zur GRV



Jahresdaten. Rentenzuschuss: Inklusive Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten; Beitragssatz: Jahresende.
Quelle: Deutsche Rentenversicherung; statistisches Bundesamt; Deutsche Bundesbank; Berechnungen des Kiel Instituts.

- Zu den Einflussgrößen der Rentenhöhe (Kasten)
- **Heben von Potenzialreserven (INSM-Gutachten)**
- Ausrichtung von Arbeitsmarktreformen

Wachstumspolitik: Heben von Potenzialreserven





Wachstumseffekte und
Wachstumshebel

- Faktorreserven: Arbeitsanreize
 - » Abgabenkeil bei Arbeitseinkommen (Brutto vs. Netto)
 - » Besteuerung von Ehepaaren (Grenzsteuersätze für zweiten Partner)
 - » Rentensystem und Arbeitsmarktpartizipation
- Faktorreserven: Investitionsbedingungen
- Produktivitätsreserven
 - » Abbau von Regulierungslasten
 - » Effizienzreserven im Staatssektor
 - » Effizienzreserven im Gesundheitswesen
 - » Wohnungsmarktregulierung und Arbeitsmobilität
 - » Arbeitsmarktregulierung und Wachstumskerne im Hightech-Bereich
- Benchmarkanalyse: Arbeitsproduktivität in Deutschland und den USA

Sonderthemen

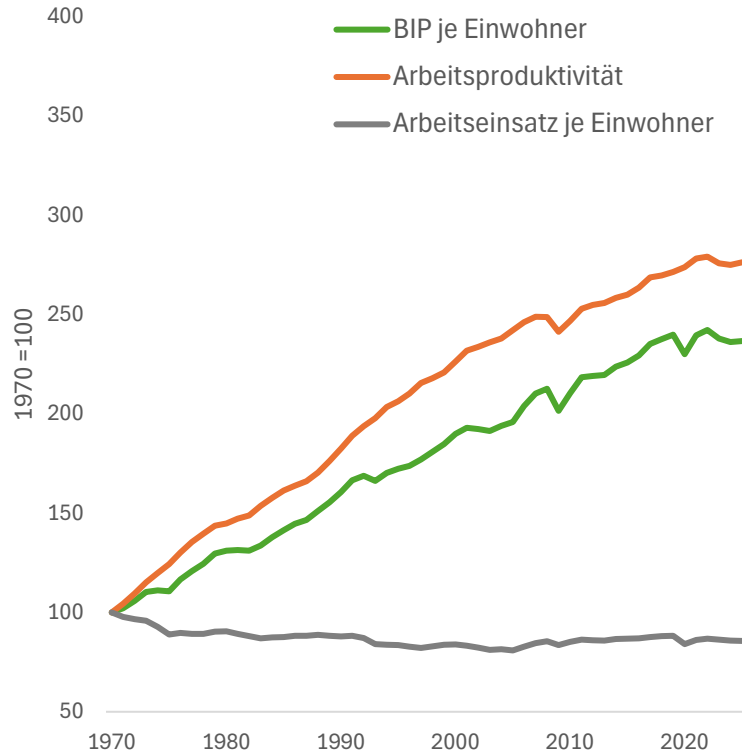
- Zu den Einflussgrößen der Rentenhöhe (Kasten)
- Heben von Potenzialreserven (INSM-Gutachten)
- **Ausrichtung von Arbeitsmarktreformen**

$$\frac{\textit{Bruttoinlandsprodukt}}{\textit{Einwohner}} = \frac{\textit{Bruttoinlandsprodukt}}{\textit{Arbeitsvolumen}} \times \frac{\textit{Arbeitsvolumen}}{\textit{Einwohner}}$$

Arbeitsproduktivität

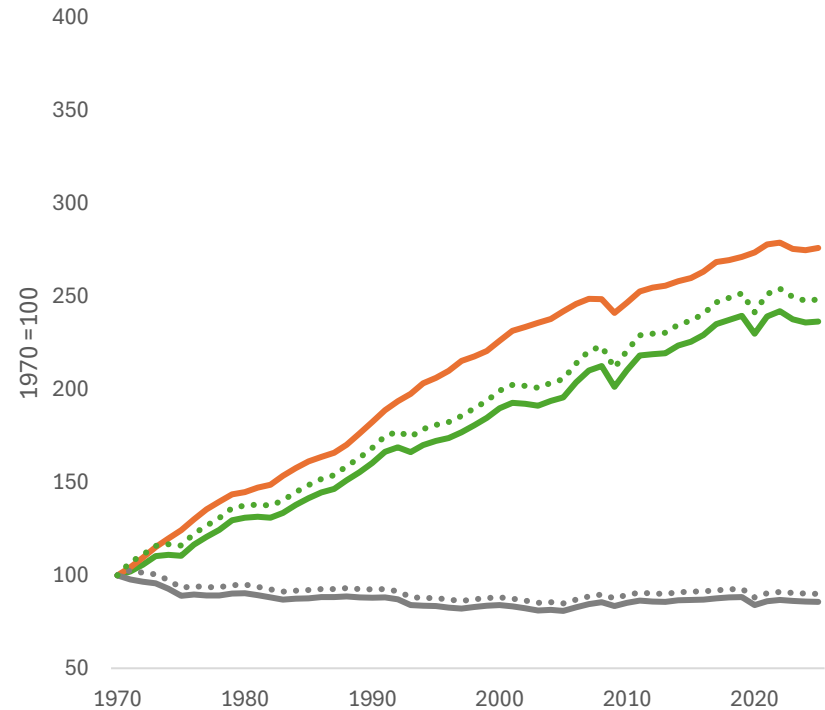
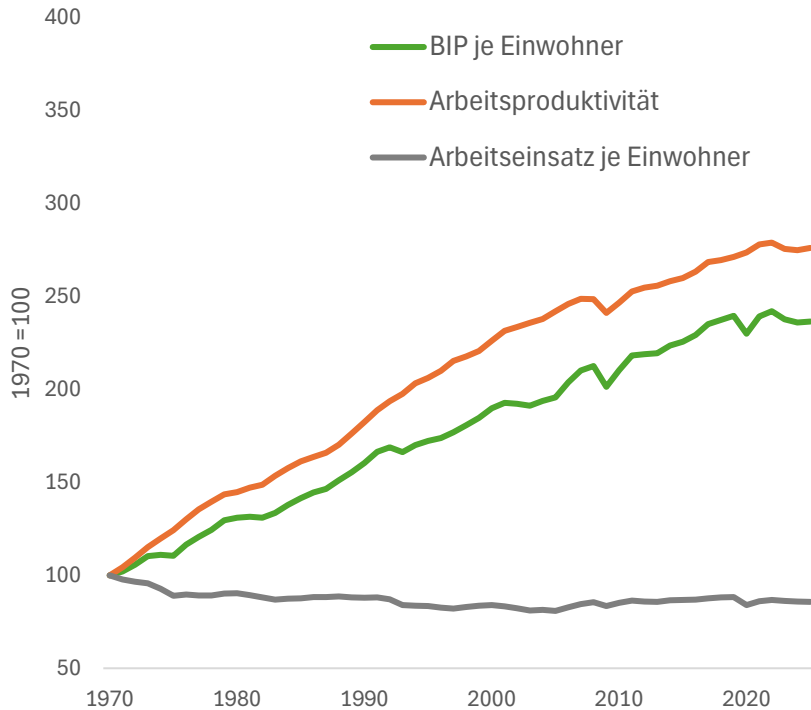
Arbeitseinsatz je Einwohner

Wirtschaftswachstum = Produktivitätswachstum

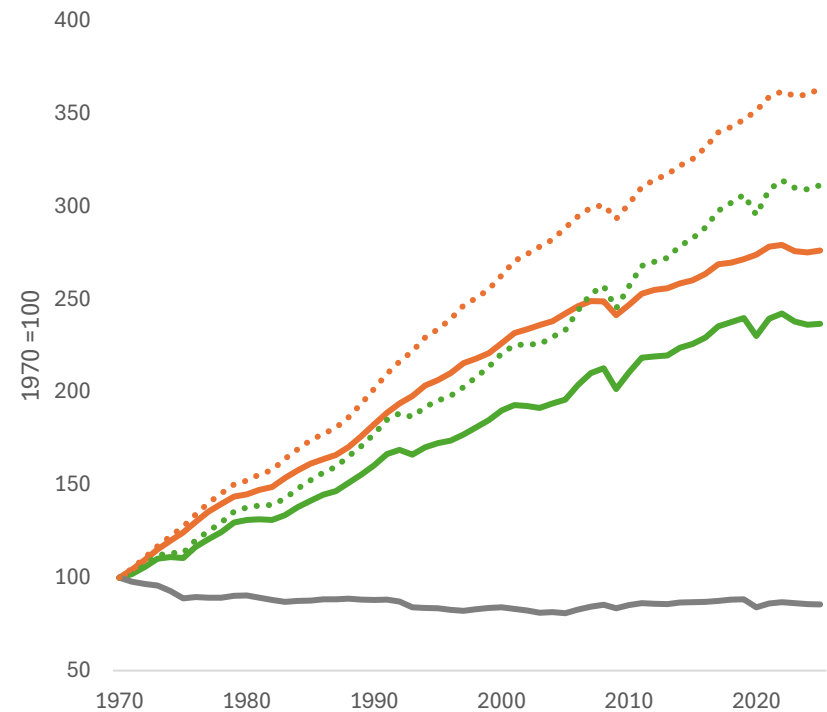
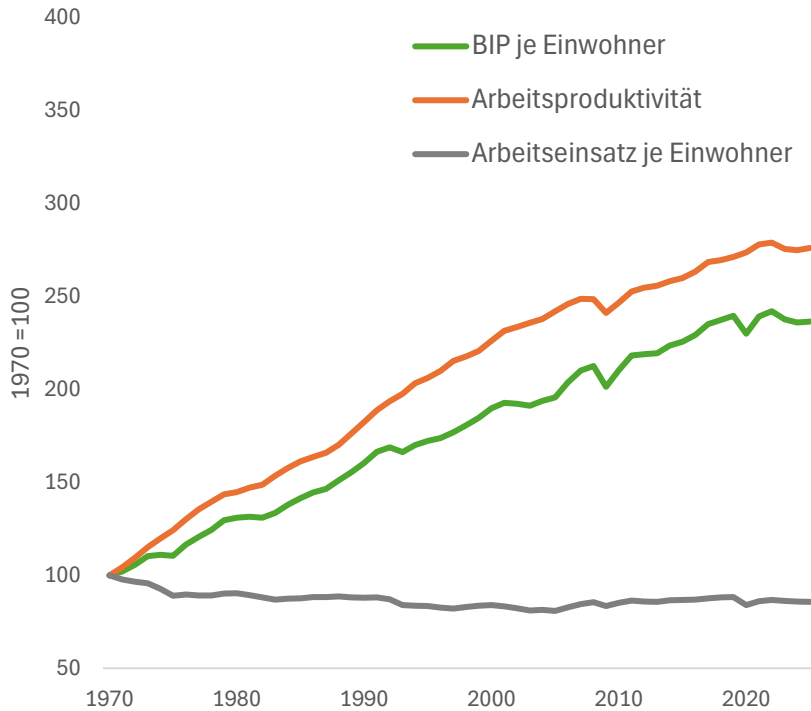


- Arbeitseinsatz kann nicht dauerhaft wachsen.
- Nur Arbeitsproduktivität kann dauerhaft wachsen,
 - » durch technologischen Fortschritt = Innovation.

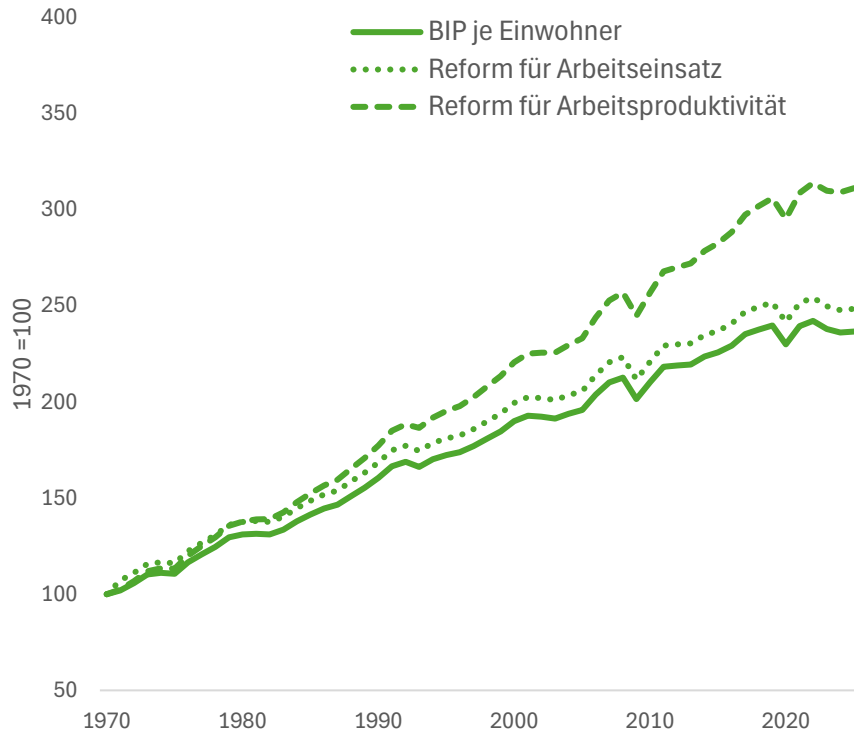
Arbeitsmarktreform mit Effekt auf Arbeitseinsatz



Arbeitsmarktreform mit Effekt auf Arbeitsproduktivität



Vergleich der Arbeitsmarktreformen



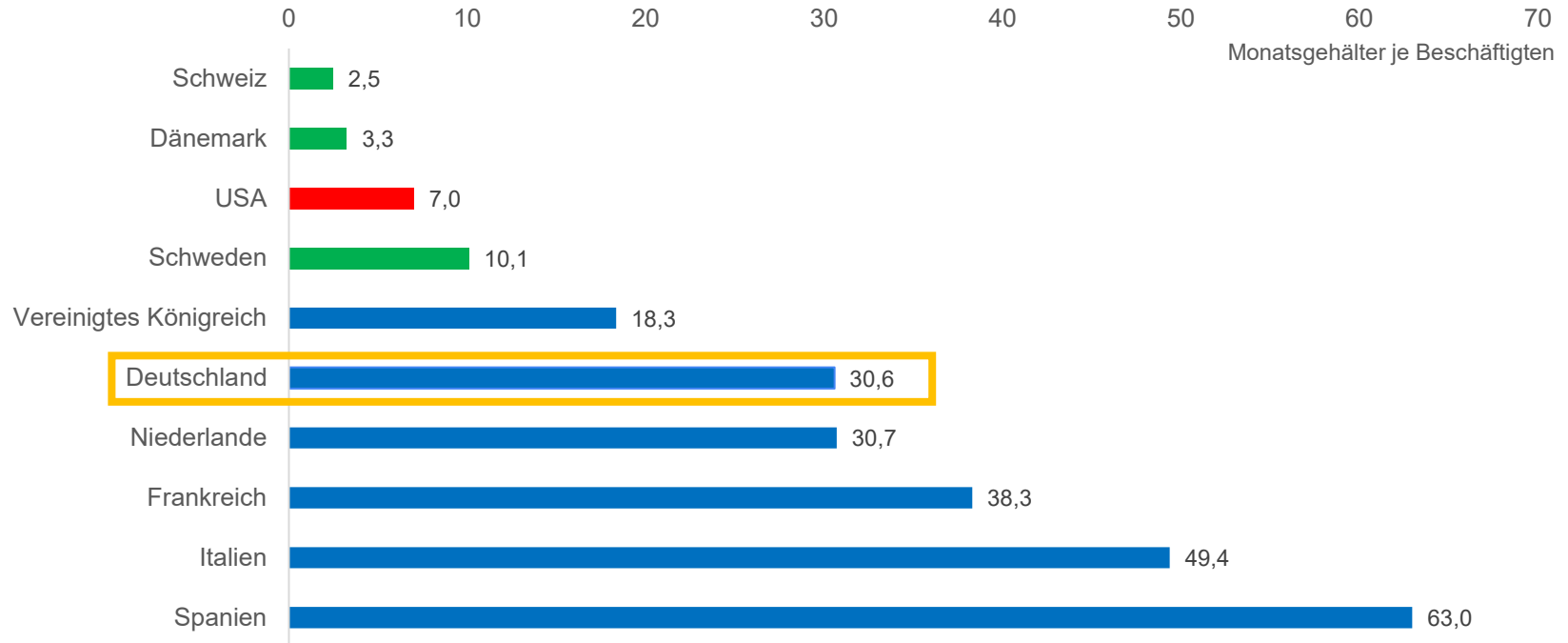
■ Reform für Arbeitseinsatz:

- » Arbeitseinsatz: +5 %
- » BIP je Einwohner: +5 %

■ Reform für Arbeitsproduktivität:

- » Arbeitsproduktivität: +0,5 % p.a.
- » BIP je Einwohner: +0,5 % p.a.
 - nach 10 Jahren: +5 %
 - nach 20 Jahren: +10 %
 - nach 30 Jahren: +16 %
 - nach 40 Jahren: +22 %
 - nach 50 Jahren: +28 %
 - ...

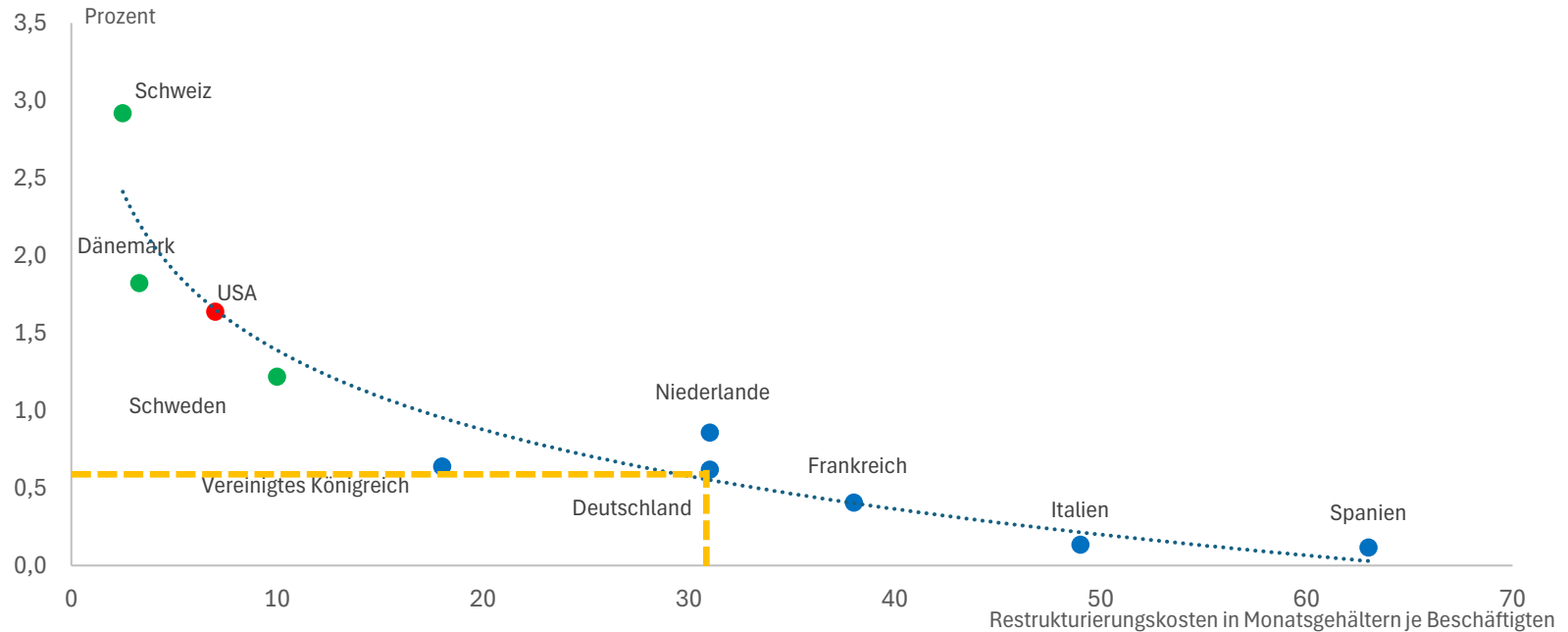
Restrukturierungskosten nach Ländern



Blau: Rigides Modell; Grün: Flexicurity; Rot: US-Modell.

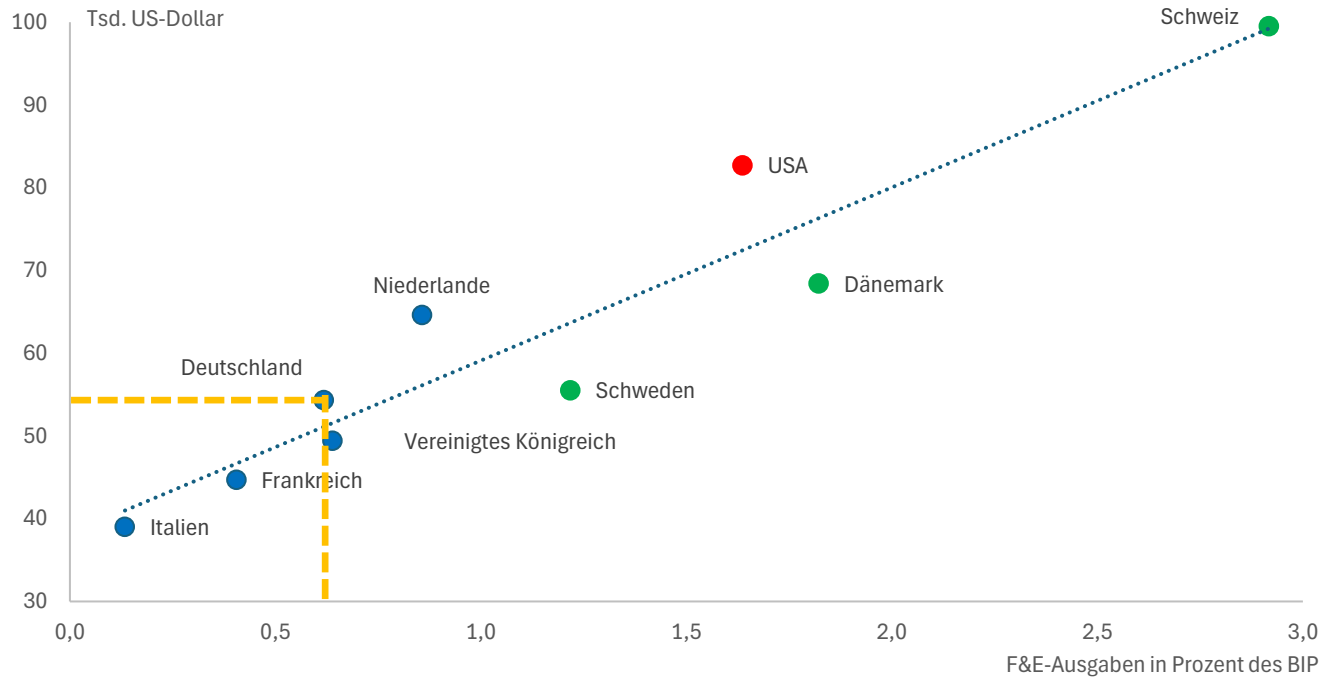
Quelle: Reproduziert aus Coatanlem und Coste (2025, S. 21).

Hochtechnologie: Restrukturierungskosten und F&E-Ausgaben



Ausgaben für Forschung und Entwicklung im Hochtechnologiebereich (IKT, Biotechnologie) in Relation zum Bruttoinlandsprodukt in Prozent.
Quelle: Coatanlem und Coste (2025), S. 24.

Hochtechnologie: F&E-Ausgaben und Pro-Kopf-BIP



Quelle: Coatanlem und Coste (2025), S. 72.

Reformansätze mit Effekt auf ...

... Arbeitseinsatz

- Abgabenkeil bei Arbeitseinkommen:
 - » Lohnsteuer
 - » Sozialversicherungsbeiträge
- Besteuerung von Ehepaaren:
 - » Ehegattensplitting
 - » Beitragsfreie Mitversicherung von Ehepartnern in der GKV
- Rente:
 - » Abschlagsfreie Rente für besonders langjährig Versicherte
 - » Regelaltersgrenze
 - » Nachhaltigkeitsfaktor

... Arbeitsproduktivität

- Flexicurity